

# ,zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2017  
Januar - Februar

**STADTJUBILÄUM**  
750 Jahre Radolfzell am Bodensee

**1. SEEFESTIVAL**  
Blechfieber 2017

**NATURAL WELLNESS**  
Die Landschaft als Inspiration

**METTNAU**  
inkl. METTNAU-Magazin



**R750LFZELL**

STADT SEIT 1267  
RADOLFZELL AM BODENSEE







Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR  
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches  
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

**bora**  
HotSpaResort



**bora HotSpaResort \*\*\*\***



[www.bora-hotsparesort.de](http://www.bora-hotsparesort.de)



Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 0049-77 32-950 400

Wärme. Wasser. Leben.



die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten  
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen  
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bora karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

[www.bora-sauna.de](http://www.bora-sauna.de)

## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

was sind Ihre Momente in Radolfzell und was macht es für Sie wert, hier zu leben. Wir finden: es ist jeden Moment wert – in der Vergangenheit, Gegenwart und auch in der Zukunft. Unser Jubiläums-Motto „Jeden Moment Wert“ drückt dieses Lebensgefühl genauso aus und ich freue mich sehr, mit Ihnen den 750. Geburtstag unserer Stadt zu feiern. In dieser Ausgabe erhalten Sie einen Vorgeschmack auf dieses Festjahr voller wertvoller Momente, die zeigen wollen, was unsere Stadt so besonders lebenswert macht: Unsere Geschichte und Kultur, Musik und Tradition, die Natur, der Wirtschaftsstandort und natürlich die Radolfzeller und Radolfzellerinnen selbst. Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten inspirieren, die Stadt immer wieder neu und

anders zu entdecken. Radolfzell ist eine so großartige und dynamische Stadt, eine Stadt mit tollen Menschen, vielen Ressourcen und großem Potenzial. Man muss sie einfach erleben – jeden Moment!

Feiern Sie mit uns das Stadtjubiläum und erleben Sie, wie sehr wir uns über Gäste in Radolfzell freuen. Auch Sie sind uns jeden Moment wert!

Ihr Martin Staab

Oberbürgermeister  
Stadt Radolfzell am Bodensee



FOTO MARKE GENTILE

## Impressum

**'zeller Magazin:** Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 1/17, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 12.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)  
**Partner:** Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung  
**Anzeigen und Produktion:** Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, [verlag@labhard.de](mailto:verlag@labhard.de), [www.labhard.de](http://www.labhard.de), Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler  
**Redaktion:** Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal  
**RUDOLF:** Rolf Zimmermann, [www.poth-zimmermann.de](http://www.poth-zimmermann.de)  
**Satz und Gestaltung:** hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen  
**Druck:** Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, Spangenberg  
**Titelfoto:** Ilja Mess „Schiesser-Ausstellung“  
**Texte und Fotos:** Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2017. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



© Radolfzell 07732/ 3885



- Taxifahrten • Flughafentransfer zu Festpreisen • Krankenfahrten • Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie • Vorbestellservice • 24-Stunden-Service

**NEU! Rollstuhltaxi** (kein Umsetzen erforderlich!)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | [taxi@taxi-simmen.de](mailto:taxi@taxi-simmen.de) | [www.taxi-simmen.de](http://www.taxi-simmen.de)

## Inhalt

Editorial   Inhalt   Impressum	3
Die Perspektive einer Taube: Achim Mende. Ein Porträt	4-5
Stadtjubiläum: 750 Jahre Radolfzell am Bodensee	6-7
Interview mit Oberbürgermeister Martin Staab	8-9
Bauernmarkt Radolfzell:	
Frisch vom Acker ... und tierisch gut	10-11
'zeller Einkaufsbummel ... von Haus aus gemütlich	12-13
AquaTurm – Leuchtturm für den Klimaschutz	14-15
Erlebnis Shopping	16
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	17-22
41. Naturschutztage 2017	23
Narri Narro – 'zeller Fasnet	24-25
Natural Wellness –	
die Landschaft als Inspiration und Ruhepol	26-27
1. Seefestival – Blechfieber 2017	28-29
Von Radolfzell aus den ganzen Bodensee entdecken	30-31
Mein Leben für die Vögel: Professor Peter Berthold	32-33
ZF TRW:	
Spitzentechnologie für den automobilen Weltmarkt	34-35
Stadtwerke: Innovativ die Sonne tanken	36-37
Gesundheitsmesse Mediforte	38
Veranstaltungen Januar – Februar 2017	39-41
Gewinnspiel   Randnotiz   RUDOLF	42



# Die Perspektive einer Taube

Achim Mende  
Ein Porträt



TEXT UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

Schon als er ein kleiner Junge war, bewegten ihn diese Fragen: Wie sieht die Welt von oben aus? Was versteckt sich hinter dem Horizont? Mit einem guten Auge und dem Gefühl für den richtigen Moment, mit Neugier und dem Mut für Innovation hat er sich im Laufe der Jahre weltweit einen Namen gemacht – Fotograf Achim Mende.

Im Alter von zehn Jahren wünschte sich Achim Mende eine Kamera. Seine Eltern erfüllten ihm diesen Wunsch und schenkten ihm einen Fotoapparat, der viel zu hochwertig für ein Kind war und mit dem sie ihre finanziellen Möglichkeiten eigentlich überschritten, erinnert sich Achim Mende heute. „Ich wollte ihnen beweisen, dass ich das Geschenk wert bin, es nicht nur nutze, sondern dass ich damit etwas Besonderes mache“, erzählt er. Er fotografierte mit Leidenschaft, war neugierig, experimentierfreudig, entwickelte ein gutes Gespür für Details, den richtigen Moment. Neben der Fotografie war die Astronomie sein Steckenpferd, er wollte den Himmel mit all seinen Facetten ablichten. Mit seinem Freund Michael Martin, mit dem er die Leidenschaft für die Astronomie und Fotografie teilte, machte er sich im Alter von sechzehn Jahren auf nach Marokko, wollte dort von den Sanddünen und dem Sternenhimmel Fotos machen. Von der Abenteuerlust gepackt, unternahmen die beiden Jugendlichen viele Reisen, waren begeistert von den Erlebnissen, wollten diese Faszination mit anderen Menschen teilen. „Unseren ersten Diavortrag hielten wir vor zwölf Leuten“, erzählt Achim Mende lachend. „Wir waren damals völlig unvorbereitet, hatten kein Manuskript, improvisierten, sahen mit unseren langen Haaren wüst aus. Aber die Leute waren begeistert.“ Bereits zum nächsten Diavortrag, im Stadtmuseum München, kamen 800 Gäste, ihr tosender Applaus war für die jungen Männer der Antrieb, weiterzumachen. Reisen, fotografieren, Vorträge, das war fortan Passion und Lebensinhalt zugleich. Schnell entstand die Idee, Bildbände über ihre Reisen auf den Buchmarkt zu bringen.

## Die Idee: Eine neue Perspektive

Achim Mende absolvierte eine Ausbildung an der Stuttgarter Fotografenschule. Gebracht habe ihm diese für seine Tätigkeit nichts, resümiert er heute. Zwar habe er gelernt, wie man profane Gegenstände wie ein paar Schuhe oder eine Besteckgarnitur handwerklich richtig in Szene setzt, aber mit Kreativität habe das nur wenig zu tun gehabt. Also experimentierte er nicht nur mit der Kamera, sondern vor allem mit den Perspektiven auf sein Motiv. „Damals gab es nur die Möglichkeit, frontal zu fotografieren, auf Augenhöhe, oder alternativ ein Luftbild zu machen“, erklärt der Fotograf. „Aber auf Luftbildern sind Menschen nur als kleiner Punkt zu erkennen, wirken dadurch statisch und emotionslos.“ Als er auf der Birnau war und die Basilika betrachtete, stellte er die Überlegung an: „Was sieht eine Taube, wenn sie über die Birnau fliegt?“ Sofort hatte er eine virtuelle Kamera im Kopf. Achim Mende war seiner Zeit voraus, ahnte, welche großartigen Bilder entstehen könnten, lange bevor es Digitalkameras und Drohnen gab.

## Die Faszination Bodensee

Afrika, Arktis, Sahara, Südsee. Die gemeinsamen Reisen von Achim Mende und Michael Martin bleiben ihm sicherlich unvergessen. Während sich Michael Martin jedoch als „der Wüstenfotograf“ einen Namen machte und bis heute unzählige Vorträge hält, verfolgte Achim Mende ein anderes Ziel. Er ließ sich mit seiner Familie in Überlingen am Bodensee nieder und wollte eines: Spektakuläre Bilder vor seiner Haustüre machen, Fotos, die Menschen bewegen, die Visualisierung von Träumen. Er entwickelte eine bahnbrechende Luftbild-Aufnahmetechnik, einen

mit Helium gefüllten Hightech-Kameraballon, der eine völlig neue Perspektive ermöglicht und atemberaubende Luftbilder hervorbringt. Mithilfe dieses transparenten Heliumballons und einer hochauflösenden Digital-Foto- und Filmkamera ist es möglich, extrem nah an seine Objekte heranzukommen. Ist der Fotograf unsichtbar, zeigen sich Menschen auf seinen Bildern authentisch und Momente lassen sich „Eins zu Eins“ einfangen. Mithilfe einer Cyberbrille kontrolliert Mende die Bilder, dreht, neigt, zoomt per Fernsteuerung die Kameras. Mit seinem VW-Bus und einem ausklappbaren 30 Meter langen Stativ nähert er sich seinen Objekten, weiß, wann die richtige Tages- und Nachtzeit für ein Foto ist, wie das Licht fällt, fängt so Momente ein, hält sie fest – hinreißend schön, unverwechselbar.

## Weltweit gefragt

Der Fotograf liebt die ganze Bodensee-region, „weil sie zu jeder Jahres- und Tageszeit anders ist“, so sagt er. Der Markelfinger Winkel und die Mettnau haben es ihm besonders angetan, die Natur dort bezeichnet er als authentisch und fast schon magisch. Seine Auftraggeber sind unter anderem Tourismusorganisationen, namhafte Firmen, der Europa-Park sowie Hotels in Dubai. Achim Mende ist definitiv ein großartiger Fotograf – seine Arbeiten sind unverwechselbar und von hohem Wiedererkennungswert. Und er ist dankbar, dass seine Eltern ihm mit seiner ersten Fotokamera den Weg bereitet haben und er mit seiner eigenen Familie von dem leben kann, was seine Leidenschaft ist, der Fotografie.

## ACHIM MENDE

Jahrgang 1963, lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Überlingen am Bodensee. Er ist Weltenbummler und sicherte sich einen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde, als er mit einem selbstgebauten Motorgleitschirm als erster Mensch den Ärmelkanal überquerte. Seine berufliche Herausforderung sieht er darin, „vor der eigenen Haustüre die Welt von oben und ihre Schönheiten mithilfe seiner eigens entwickelten Fototechnik neu zu entdecken“. Mittlerweile gibt es zahlreiche Publikationen des Globetrotters, die die Faszination des Fotografierens widerspiegeln.



Der Bildband „Bodensee – Das blaue Juwel“ zeigt die schönsten Bilder aus zehn Jahren Bodensee-Fotografie von Achim Mende.

Seine tiefen Kenntnisse der Bodensee-Region unterstreicht SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz mit seinen bewegenden und aufschlussreichen Texten.

ISBN 9783000398629



# Stadtjubiläum: 750 Jahre Radolfzell am Bodensee

Das Festjahr zum 750. Stadtjubiläum lässt Radolfzell am Bodensee 2017 zu etwas ganz Besonderem werden. Von Januar bis 2. Oktober zeigt die Stadt an über 100 Veranstaltungstagen mit zahlreichen Großveranstaltungen zu den Themenbereichen Geschichte, Kultur, Umwelt, Kulinarik, Sport und Wirtschaft ihre Leistungsfähigkeit, ihren Facettenreichtum und ihren besonderen Charme. **„Jeden Moment Wert.“** lautet der Leitsatz des Jubiläums, der nicht nur unterstreichen will, wie lebenswert Radolfzell am Bodensee ist, sondern auch, dass Radolfzell seinen Besuchern viele wertvolle Momente bescheren möchte und die Bürger stolz auf ihre Stadt sind. Unter anderen engagieren sich seit zwei Jahren mehr als 1000 Menschen in der Kernstadt und den Stadtteilen mit großem Herzblut und Begeisterung ehrenamtlich in **40 Bürgerprojekten**, die Teil des Jubiläumsprogramms sind. Auch das beweist die Verbundenheit der Radolfzeller mit ihrer Stadt.

Das Programm des Stadtjubiläums umfasst neue Veranstaltungshighlights, aber auch bereits etablierte Formate, die im Jubiläumsjahr besondere Ausrufezeichen setzen. Zu letzteren gehört beispielsweise der beliebte **Kabarett-Winter**, der seit 27 Jahren eine feste Größe im Unterhaltungsangebot der Region bildet. Zum Stadtjubiläum 2017 wartet er ab 10. Januar an neun Abenden mit der „Crème de la Crème“ der Kleinkunst- und Comedyszene auf und die **1. Radolfzeller Lachnacht** feiert Premiere: Mathias Richling, Hagen Rether, Florian Schröder, Michael Krebs und Sascha Korf sind nur einige der illustren Gäste. So viele Kabarett-Momente gab es bisher noch nie in Radolfzell.

## Doppelausstellung „Mein Schiesser – gestern und heute“

Am 21. April startet mit einer Schiesser-Doppelausstellung im **Stadtmuseum** und in der **Villa Bosch** ein Highlight des Stadtjubiläums: Ob bequem, sexy, funktional oder modisch – seit 1875 begleitet der Wäscheproduzent Schiesser aus Radolfzell am Bodensee Jung und Alt. Dabei prägte Schiesser nicht nur das Wirtschaftsleben, sondern auch das Stadtbild von Radolfzell. Das wird man im Stadtmuseum in einzigartigen Inszenierungen bewundern können.

nen. Nicht der Historie, sondern der künstlerisch-ästhetischen Komponente von Schiesser und den persönlichen Geschichten von Wäscheträgerinnen zu einzelnen Wäschstücken widmet sich die Villa Bosch. Im Obergeschoss wird außerdem die limitierte Schiesser-Kollektion „Artists of Revival“ präsentiert, in der Kunst auf Design trifft.



21. April-29. Oktober  
Ausstellung „Mein Schiesser –  
gestern und heute“

## Nacht der Unternehmen

Keine zwei Wochen später das nächste große Highlight: Am 5. Mai öffnen neun wichtige Unternehmen der Stadt zur **1. Radolfzeller Nacht der Unternehmen** ihre Türen. Der globale **Automobilzulieferer ZF-TRW** beispielsweise öffnet die Werkshallen für eine kulinarische Reise durch die elf internationalen Unternehmensstandorte, eine extra für diese Nacht entworfene gläserne Produktion sowie für Tanz und Musik. Der **Nahrungsmittelproduzent Hügli** lädt zum „Live-Cooking“ auf das BSB-Schiff Königin Katharina ein, **Allweiler** lässt in den Werkshallen Musik klingen und bei **Aptar Pharma** trifft Graffiti auf pharmazeutische Sprühkopfsysteme. Die Hauptsponsoren des Jubiläums, die **Sparkasse und Volksbank**, inszenieren den Marktplatz als traditionellen Ort des Handels.

Zur **1. Radolfzeller Sternfahrt** treffen am 6. Mai alle Schiffsbetriebe des Untersees vor Radolfzell aufeinander und wünschen sich gegenseitig eine erfolgreiche Saison. Mit großem **Feuerwerk** am Abend.

## Natur- und Familienerlebnis Mettnau

Die Halbinsel Mettnau – der verlängerte Arm von Radolfzell, wo sich eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands befindet – steht am 20. Mai als **Natur- und Familienerlebnis Mettnau** im Mittelpunkt des **1. Umwelt- und Klimaschutztages Radolfzell**. In Kooperation mit zahlreichen Umweltinstitutionen und Akteuren aus der Stadt gibt es an diesem Tag von früh bis spät Vogelführungen, einen großen Kinder-Umwelt-Parcours, einen Kräutermarkt, regionale Kulinarik, ein großes Jugendprogramm und vieles mehr.

## Seefestival Radolfzell

### „Blechfieber 2017“ und mehr

Über 2000 aktive Musiker bei 30.000 Einwohnern machen Radolfzell zur Musikstadt am Bodensee. Viele davon sind exzellente Blasmusiker, die diese Tradition in zahlreiche renommierte nationale und internationale Orchester und Klangkörper tragen. Um die Blasmusiktradition gebührend zu feiern, gibt es am Pfingstweekende das **1. Seefestival Radolfzell** unter dem Motto **„Blechfieber 2017“** – ein großer Musikevent mit Topacts, der Blasmusik in all ihren Varianten zeigt. So klingen am Freitag, 2. Juni, am Konzertsegel direkt am See glasklare und swingende Töne aus den Blasmusikinstrumenten der **SWR Bigband**, die sich für diesen Abend den Pop-, Soul- und Jazzsänger **Max Mutzke** an ihre Seite holt. Weiter geht es am Samstag, 3. Juni, mit dem größten **Blasmusik Flashmob Deutschlands** und dem festlichen Abendkonzert der **Stadtkapelle Radolfzell**. Am Sonntag, 4. Juni, starten am Nachmittag **Brasserie** aus Friedrichshafen in den Brass- und Blasmusiktag sowie **„Lenze und de Buam“** und die **Froschenkapelle Radolfzell**, die alle das Publikum heiß machen für den großen Hauptact am Abend, zu dem die bayrischen Blech-Supermänner von **La Brass Banda** nach Radolfzell kommen. Wer dann immer noch nicht genug hat, der ist tags darauf zum traditionellen Pfingstmontagsfrühschoppen der **Froschenkapelle und der Narrizella-Narrenmusik** eingeladen.

## „SWR 1 Pfännle“

Weitere große Ereignisse im Jubiläumsjahr sind unter anderem am 2. Juli die **Tour de Radolfzell** per Rad auf einer 23 km langen



TEXT MARINA KUPFERSCHMID  
FOTOS ILJA MESS

**RADOLFZELL**  
STADT SEIT 1267  
RADOLFZELL AM BODENSEE

Jubiläumsroute durch die Ortsteile, die sich als Gastgeber mit Spezialitäten und Programm präsentieren, das große **Dîner en blanc** am 19. August mit 750 Sitzplätzen entlang des Seeufers, die **Internationale Sommerakademie** im Festivalformat, das **Bildhauersymposium** mit Künstlern aus Istres und Amriswil ab 12. Mai sowie das **„SWR 1 Pfännle“** mit seiner finalen Station in Radolfzell am 24. September.

Den Schlusspunkt setzt am 2. Oktober der **Festakt** anlässlich des **Verleihungstages der Stadtrechtsurkunde** von 1267, zu dem unter anderem **Ministerpräsident Winfried Kretschmann** erwartet wird.

Zum **Finale des Jubiläums** haben sich die Organisatoren noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Mit **zahlreichen Schauspiellern** wird man auf einem historischen Stadtrundgang eine spannende

Zeitreise in die Geschichte Radolfzells unternehmen können, die direkt in die **Kulturnacht** führt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Tickets für das Jubiläum gibt es unter **www.r750lfzell.de**. Die ausführliche Jubiläumsbroschüre ist bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Bahnhofplatz 2, Telefon 07732/81500, erhältlich.





# JUBILÄUMS- INTERVIEW

mit Oberbürgermeister Martin Staab

**R750LFZELL**

STADT SEIT 1267  
RADOLFZELL AM BODENSEE

**2017 feiert Radolfzell am Bodensee unter dem Jubiläumsmotto „Jeden Moment Wert.“ seinen 750. Geburtstag. Sie sind erst vor drei Jahren nach Radolfzell gekommen. Was macht es für Sie persönlich wert, hier zu leben?**

Vielleicht nimmt man es als Einheimischer anders wahr, aber jedes Mal, wenn ich in den Sommermonaten am Seeufer entlang spaziere, überkommt mich ein Gefühl von Urlaubsstimmung. Durch die Nähe zum Bodensee sind wir hier in einer sehr privilegierten Lage, das mag man vielleicht in den kalten nebligen Wintermonaten manchmal vergessen. Für mich ist Radolfzell eine der schönsten Städte im Süden Deutschlands. Spannend ist Radolfzell deshalb, weil die Stadt eine enorme Wandlung vollbracht hat und es noch viel Entwicklungspotential gibt.

**Vor 750 Jahren wurde die „cella ratoldi“ zur Stadt Radolfzell erhoben, weil sie ein florierender Markt war. Heute ist Radolfzell drittgrößte Stadt am See. Wie sehen Sie die weitere Entwicklung?**

Was schon vor Jahren begonnen hat, hält weiter an: Wir sind Zuzugsregion und daraus entstehen viele neue Herausforderungen. Der angespannte Wohnungsmarkt und der Mangel an bezahlbaren Wohnungen ist eines der drängendsten Beispiele. Hier werden wir handeln. Nachholbedarf hat Radolfzell auch beim sozialen Wohnungsbau. Wir werden Investoren verpflichten, Wohnungen für Zielgruppen zu bauen, die es schwer haben, am Wohnungsmarkt etwas zu finden. Besser möchten wir auch beim Klimaschutz werden. Wir streben 2018 den European Energy Award (EEA) in Gold an. Der EEA ist ein wichtiges Zertifizierungsmodell, das die Klimaschutzbemühungen der Kommunen bewertet. Wir werden gezielt die Bürgerinnen und Bürger bei ihren Bemühungen für den Klimaschutz unterstützen. So haben wir ein Programm aufgelegt, das bis zu 3 Mio. Euro an privaten Investitionen in den Klimaschutz fördern und unterstützen soll. Wir hoffen, die Bürger erkennen diese Chance und investieren in Klimawandel und Klimaschutz. Das Solarenergiedorf Liggeringen wird ein weiteres Vorbild sein. Es wird sicher viele Menschen begeistern und den Klimaschutz voranbringen. Auch am Seeufer wird sich eine Wandlung

vollziehen. Die Verschönerung dieses Bereiches haben wir weiter auf der Agenda. Die Entwicklung der Gastronomie an der Mole ist beispielsweise ein Thema für die Zukunft, genauso die Entwicklung der Flächen „Aurelislina“ oder auch die Sanierung des Konzertsegels. In der jüngsten Vergangenheit hat sich hier mit dem Wasserspielplatz, dem neuen Kiosk Boothaus und dem Skatepark schon viel getan.

**In den letzten 100 Jahren hat sich das Gesicht der Stadt deutlich verändert. Zuletzt ist mit der Seemeile und dem seemaxx Outlet Center auf der Nordachse der Kernstadt ein neues Stadtquartier entstanden. Wenn die Menschen in 50 Jahren auf 2017 zurückblicken, welche städtebaulichen Veränderungen werden ihnen dann in Erinnerung bleiben?**

Die Entwicklung des Industrieareals von Schiesser und der Bau des seemaxx ist für Radolfzell ein Jahrhundertprojekt, das auch noch in 50 Jahren in den Köpfen der Menschen fest verankert sein wird. Städtebaulich ist diese Entwicklung von großer Bedeutung und zeigt, welche Wandlung Radolfzell in der jüngsten Vergangenheit vollzogen hat. Mit dem seemaxx ist ein Anziehungspunkt entstanden, der Radolfzell in der Region und auch darüber hinaus bekannter gemacht hat. Erwähnenswert ist für mich auch unser Umgang mit der historischen Bausubstanz. Ich finde, der Spagat zwischen historischer Bausubstanz und Urbanisierung ist gelungen und zwar in vielfältigen Kompromisslösungen. Die Bausubstanz wurde behutsam weiterentwickelt und mithilfe von kraftvoller, aber auch moderne Bauweise ergänzt. Radolfzell wird weiter wachsen und vermutlich 2067 deutlich mehr Einwohner haben als heute. Dies wird hier und dort auch zu einer stärkeren Verdichtung im Stadtgebiet führen.

**Radolfzell feiert sein Stadtjubiläum ein ganzes Jahr lang mit einem Mammutprogramm. Welche Impulse erwarten Sie sich?**

Uns geht es darum, dass wir den Bürgern, aber auch den Besuchern, schöne Erlebnisse bieten und ihnen Radolfzell in all seinen Facetten präsentieren. Das Angebot ist sehr vielfältig. Wir haben 100 Veranstaltungstage und circa 750 Stunden

Programm. Das ist für eine Stadt in unserer Größenordnung enorm, und zeigt vor allem, dass die Menschen sich gerne für ihr Radolfzell engagieren.

**Gut ein Drittel der 31.000 Einwohner von Radolfzell leben in den Ortsteilen. Sind diese Stadtteile auch in die Planungen des Jubiläumsprogramms einbezogen worden?**

Das Programm erstreckt sich auf ganz Radolfzell, natürlich auf alle Ortsteile und die Kernstadt. In allen Teilen der Stadt beteiligen sich die Menschen am Stadtjubiläum. So haben wir 40 Bürgerprojekte, die von Ehrenamtlichen gestemmt werden. Die Zahl ist beeindruckend: Mehr als 1000 Menschen bringen sich bei diesen Bürgerprojekten ein.

**Die Feierlichkeiten kosten sicher eine Menge Geld.**

**Wie wird das Jubiläum finanziert?**

Die Kosten belaufen sich auf 800 000 Euro. Mit einer sehr großzügigen Spende in Höhe von 100 000 Euro unterstützte uns unser verstorbener Ehrenbürger Werner Messmer. Insgesamt haben wir ca. 400 000 Euro an Sponsorengeldern erhalten, eine unglaublich große Summe, die auch als Bekenntnis der Unternehmen zum Standort Radolfzell verstanden werden kann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die Sponsoren!

**Herr Staab, was wünschen Sie sich: Wie soll der 750. Geburtstag unserer Stadt den Menschen in Erinnerung bleiben?**

Mich würde es freuen, wenn die Radolfzeller auch noch in fünf Jahren über das Stadtjubiläum reden und mit Begeisterung und auch Stolz auf ihre Stadt und die Feierlichkeiten zurückblicken. Und ich bin mir sicher, dass viele auswärtige Besucher, die das Stadtjubiläum erleben werden, mindestens noch ein zweites Mal nach Radolfzell kommen werden.

**JEDEN  
MOMENT  
WERT.**

FRAGEN MARINA KUPFERSCHMID FOTO KUHNLE & KNÖDLER



## Gutscheine zu gewinnen !

siehe Seite 42



# Bauernmarkt Radolfzell

## Frisch vom Acker ... und tierisch gut!

Der Bauernmarkt Radolfzell schreibt seit 20 Jahren Erfolgsgeschichte. Nach seinem Modell sind viele andere Bauernmärkte in Baden-Württemberg entstanden. Viele Kunden, die auf täglich gesunde und frische Produkte Wert legen, sind froh, neben dem Wochenmarkt mittwochs und samstags an sechs Tagen die Woche ein zusätzliches Angebot hochwertiger, regionaler und landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu haben. Ein Stück weit ist er auch Ausdruck des einzigartigen Lebensgefühls in der Region.

Das Auge mag sich beim Betreten des Ladens kaum entscheiden, wo es als erstes hinschauen möchte, so kunterbunt und kerngesund ist das frische Angebot. Es lässt schon beim Anblick das Wasser im Mund zusammenlaufen, wenn man daran denkt, was man Köstliches daraus zubereiten kann. Die erfahrenen, freundlichen Verkäuferinnen sind schon seit vielen Jahren dieselben, haben stets einen Rezepttipp parat und wissen auch auf Fragen der Zubereitung immer eine Antwort. Man kennt sich eben, tauscht

sich aus und kauft nicht anonym ein. Das macht den ganz besonderen Flair und die persönliche Atmosphäre in diesem Markt aus. Der Bauernmarkt war eine Idee des Modellprojekt Konstanz, das seinerzeit gemeinsam mit Landwirtschaft und Naturschutz neue Wege für eine umweltschonende und nachhaltige Bewirtschaftung in der Region suchte: Das günstige Klima ermöglicht den Anbau vielfältiger landwirtschaftlicher Produkte. Dennoch haben die Bauern große Schwierigkeiten, langfristig ihren Lebensunterhalt nur durch die Landwirtschaft zu sichern. Der Gedanke war, den Bauern ein zusätzliches Einkommen durch den Direktvertrieb zu sichern und gleichzeitig den Kunden zu ermöglichen, täglich qualitativ hochwertige Produkte zu erwerben.

Anfangs hatten sich vier Betreiberfamilien, alles Bauern aus der näheren Umgebung, zusammengetan, um ihre Erzeugnisse direkt zu vermarkten. Aktuell sind es die Familien Glaser aus Iznang und Keller aus Mauenheim, die unter dem Dach des Vereins Bauernmarkt e.V. die „Marktstände“ mit ihren eigenen Produkten bestücken. Weitere von den Betreibern ausgesuchte Höfe und Manufakturen, die im Umkreis von 50 bis 70 Kilometer mit hohem Qualitätsanspruch Lebensmittel herstellen, erweitern die Produktpalette.

„Uns ist Transparenz wichtig, so dass die Leute wissen, wo ihr Essen herkommt und uns vertrauen“, betont Ralf Keller, der von der ersten Stunde an den Bauernmarkt mitbetreibt. Der landwirtschaftliche Familienbetrieb der Kellers in vierter Generation, der Biohof Elmengrund in Mauenheim, wird schon seit über 20 Jahren nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus bewirtschaftet. Der Biolandbetrieb mit 145 Hektar ist auf Getreideanbau und Rinderhaltung spezialisiert. Eine eigene Metzgerei gehört ebenfalls dazu. „Artgerechte Tierhaltung und gesunde, gentechnikfreie Fütterung ist nicht nur eine Frage der Ethik, sondern Grundvoraussetzung für höchste Tierqualität“, betont Ralf Keller. Seine Rinder sind vom Frühling bis in den Spätherbst draußen auf den kräuterreichen Weiden. Neben zartem Bioland-Weiderindfleisch bietet die Familie Keller im Bauernmarkt Weidelamm vom Bodensee an, ebenso Geflügel von Meßkirch aus artgerechter Haltung, Schweinefleisch von kleinen Höfen im Deggenhausertal, Wild aus heimischen Wäldern aus der Region Meßkirch sowie ein großes Angebot an reiner Lamm-, Geflügel- und Rinderwurst – größtenteils gluten- und glutamatrei.

Von der Insel Reichenau wird ein umfassendes Angebot an feinen Fischspezialitäten zugekauft. Ergänzt wird die Produktpalette

te der von Kellers betriebenen Abteilung „Fleisch, Wurst Käse“ durch Spezialitäten von kleinen Hofkäsereien in Bio- und Heumilchqualität. Michaela Keller, die im Bauernmarkt auch ihr Wissen als Gesundheitsberaterin einbringt, holt den Käse selbst bei den verschiedenen Käsereien im Allgäu ab und ergänzt es durch ein reichhaltiges Sortiment an Ziegen- und Schafmilchprodukten.

Ebenfalls seit 20 Jahren mit dem Bauernmarkt verbunden sind Michael und Stephan Glaser, die seit einem Jahr die Obst- und Gemüseabteilung im Bauernmarkt betreiben. Ihr Lehrbetrieb war die Gärtnerei Gerhard Hausler aus Allensbach, die 16 Jahre lang für die Gemüseabteilung verantwortlich war. Inzwischen bewirtschaften Michael und Stephan Glaser in dritter Generation ihren Familienbetrieb in Iznang auf der Halbinsel Höri. „Frisch vom Feld direkt in den Bauernmarkt“, lautet die Devise. „Wir ernten morgens um 6 Uhr, oft liegt beim Anliefern noch Tau auf dem Gemüse“, berichtet Michael Glaser. Das Gemüse im Bauernmarkt wird zu 90 Prozent von Gemüsebau Glaser und von Gärtner-Kollegen produziert: Köstlichkeiten wie Spargel, Artischocken, Melonen, Salate, besondere Tomatensorten, Gurken, Paprika Kohl und Kartoffeln.

Unter anderem findet man dort viele längst vergessene Gemüsesorten wie z.B. Pastinaken, Topinambur, Ur-Karotten, die geschützte Höri Bülle, bunte Blumenkohlsorten und vieles mehr. „Ich probiere auch gerne Neues aus“, sagt Michael Glaser, bei dem man spürt, dass er Gärtner mit Leib und Seele ist. Stolz ist er auf seine Kohlröschen – ein neues Gemüse, das gerade Deutschland erobert und wie Vulkanspargel auf dem Radolfzeller Wochenmarkt noch nicht zu finden ist – ebenso auf das vielseitige Beerenangebot im Sommer bis in den Oktober hinein. Das ganze Sortiment der Familie Glaser wird im Einklang mit der Natur angebaut. Je nach Möglichkeit werden z.B. Nützlinge gegen Schädlinge eingesetzt und Folien gegen Unkraut gelegt.

Für kulinarische Lebensfreude in der jüngst von Glasers auch optisch neu gestalteten Abteilung sorgen unter anderem Dinkelbackwaren und Hildegard von Bingen-Produkte aus der Stadtmühle Geisingen und frisch gebackenes Brot und Gebäck von Tanja Schilling vom Hoflädle Schmid in Hattingen. Ansonsten findet man fast alles, was man aus landwirtschaftlichen Produkten herstellen kann: Eier, Honig, Marmelade, Aufstriche, Essige und Öle, bis hin zu den Produkten der Stahlinger Streuobstmoserei. Michael Glaser: „Alles hochwertige und auserwählte Produkte, die zeigen, dass wir in einer Genießerregion leben!“

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS MARINA KUPFERSCHMID · GEMÜSEBAU GLASER · HOF ELMENGRUND



Michael und Stephan Glaser bei der Ernte



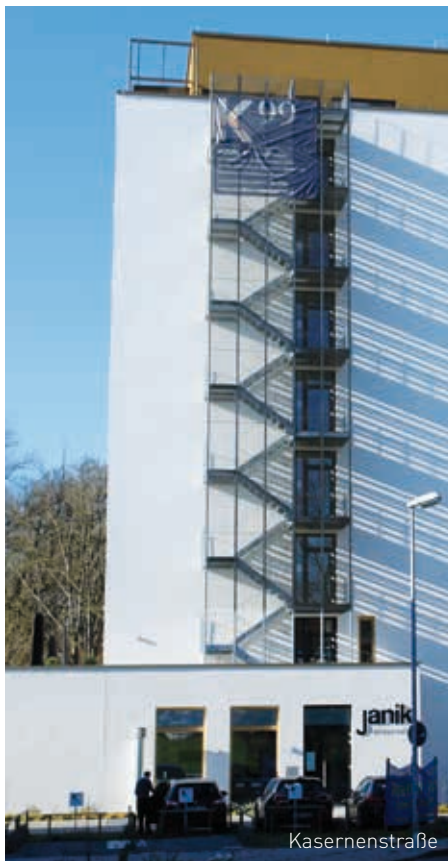
Ralf Keller, Biohof Elmengrund in Mauenheim







Seestraße



Kasernenstraße



Bismarckstraße



St.-Johannis-Straße

Teil 5

## 'zeller Einkaufsbummel ... von Haus aus gemütlich

Draußen ist es kalt, drinnen warm und gemütlich. Und weil man die Festtage hinter sich gebracht und nun bis zur Fasnet ganz viel Zeit im eigenen Zuhause hat, startet bei vielen zum beginnenden Frühjahr hin so ganz langsam wieder der Aktivitätsmotor. Es gibt so viele Dinge, die man „ja schon so lange mal angehen wollte“. Dazu gehört häufig auch die Frage nach der einen oder anderen Renovierung und oftmals auch der Wunsch nach einem neuen Möbel für die eigenen vier Wände. Egal ob Eigenheim oder Mietwohnung: hier könnte man mal frische Farbe auftragen und da ist ein neuer Look längst überfällig. Auch dafür gibt es in Radolfzell Experten in Sachen konzeptionelle Renovierung und Raumausstattung sowie Beratung rund um Einrichtungs- und Wohndesign.

Starten wir mit den Böden und Wänden. Hier gibt es eine schier unendliche Vielfalt an Bodenbelägen und Wandverkleidungen. Angefangen von Fliesen über Glasmosaik und Glasbausteine bis hin zu Naturstein und Feinsteinzeug – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und man tut gut daran, sich von Experten beraten und in der Umsetzung unterstützen zu lassen. Besonders gut aufgehoben ist man hier bei **Fliesen Schlenker** in der **Zeppelinstraße** im Radolfzeller Gewerbegebiet. Neben der konzeptionellen Unterstützung bei Kundenideen werden hier auch Design, Beratung und nicht zuletzt die Verarbeitung groß geschrieben. Mit im Portfolio: Die professionelle dreidimensionale Planung für das Badezimmer. Und wenn's nur eine kleine Ausbesserung sein soll, der Reparatur-Service von Schlenker hilft.

Wem es Natursteine in ihren verschiedensten Ausführungen angetan haben und wer die Winterpause dazu nutzt, Bad, Küche oder andere Wohnbereiche mit diesem ursprünglichen Produkt auszustatten, der ist bei der Firma **Gschlecht Naturstein** genau richtig. Die Experten der Familie Gschlecht führen das Unternehmen in fünfter Generation und zeigen in ihrer kleinen „Steingalerie“ in der **Seestraße** in der 'zeller Altstadt zwar nur einen Ausschnitt dessen, was möglich ist, aber man bekommt sofort eine Vorstellung und ein Gefühl für das nur vordergründig „kalte“ Material. Naturstein kommt in der Natur ja auf natürliche Weise mit Wasser in Berührung und ist deshalb nicht nur perfekt für die Gestaltung von Bädern, sondern auch von Küchen und Böden.

Wer an den Füßen doch lieber auf ein anderes Material setzt, dem sei ein Gang zu **Diez Fußbodentechnik** in der **Bismarckstraße** in Radolfzell empfohlen. Die Familie Diez führt sowohl ein Einzelhandelsgeschäft als auch einen Handwerksbetrieb und hat sich Bodenbelägen aus Holz, Kunststoff, Teppich sowie anderen Materialien verschrieben. Der Service umfasst neben der Wohnberatung und dem Aufmaß vor Ort selbstredend auch die professionelle Verlegung. Aber bei Diez ist man nicht nur „gut zu Fuß“, sondern auch richtig, wenn es um die verschiedensten Varianten der Fensterdekoration oder auch des Sonnenschutzes geht. Zur klassischen Raumausstattung gehören darüber hinaus auch der Verkauf von Teppichen und Polsterarbeiten, damit es Zuhause so richtig gemütlich werden darf.

TEXTE BARBARA BURCHARDT FOTOS MARINA KUPFERSCHMID

Gegessen wird immer. Das ist sicher nicht nur ein oft gebrauchtes Bonmot, sondern auch der Hauptzweck einer jeden Küche: Die Zubereitung der Lebensmittel für unseren Genuss. Und damit das ganz besonderen Spaß macht, freut sich jede Köchin und jeder Koch über eine schöne, gut ausgestattete Küche, die alle Sinne bedient. Das ist das Spezialgebiet von **janik.küchen**, die erst Mitte letzten Jahres ein neues Domizil in der **Kasernenstraße** mit einer Ausstellungsfläche von rund 550 Quadratmetern bezogen haben. Doch nicht nur erstklassige Küchen hochwertigster Marken führt Kerstin Janik, sie ergänzt ihr Sortiment vielmehr mit einer ausgesuchten Auswahl an Möbeln, Accessoires und all den Dingen, die einem Raum eine besondere und persönliche Note geben.

Echte Einrichtungsspezialisten sind auch Cornelia Mattes und ihr Team vom **Wohnstudio Mattes** in der **St.-Johannis-Straße**, auch Seemeile genannt. 1888 gründete Albert Mattes in Radolfzell eine Möbelmanufaktur und seit über 100 Jahren steht der Name für Wohnkultur und Wohnkompetenz in bester Familientradition. Im großzügigen Ladengeschäft der Familie Mattes lässt es sich trefflich in der Welt hochwertiger Möbelmarken probieren und -liegen, umgeben von Design, Stil, fundierter Beratung und Planung bei Möbeln, Raumtextilien und ausgewählten Lichtideen.

Bei dieser Vielfalt des Radolfzeller Fachhandels ist es gar nicht mehr so schlimm, dass die Tage kurz sind und man es sich am liebsten drinnen und zuhause gemütlich macht ...

[www.herzlich-einkaufen.de](http://www.herzlich-einkaufen.de)

» JETZT VORMERKEN!

## Radolfzell lädt ein zur See(h)reise

Am **2. April 2017** findet in Radolfzell der erste verkaufsoffene Sonntag des neuen Jahres statt – und feiert gleich ein kleines Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal lockt der örtliche Handel unter dem Motto „See(h)reise“ von 12.30 bis 17.30 Uhr mit originellen Sonderaktionen, tollen Angeboten und einem Rahmenprogramm für die ganze Familie, das lustig ist und allen Spaß machen wird.

### Tourismusangebote rund um den Bodensee

An diesem Tag dreht sich pünktlich zum Start in die Reise-saison alles um die touristischen Angebote rund um den Bodensee, die sich in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren und zum Besuch einladen. Zahlreiche Anbieter von touristischen Angeboten präsentieren sich an diesem Sonntag in der gesamten Stadt vom Seemaxx bis zum Seetorplatz und machen Lust auf Urlaub und mehr.

### Kinderspaß, Kulinarik und Musik

Und damit die Reise zum Vergnügen für alle wird, ist neben der Inspiration für Erwachsene auch für den Nachwuchs mit einem vielfältigen Kinderprogramm eine Menge geboten. Für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein und das gastronomische Angebot besticht an diesem Tag durch eine ebenso große Vielfalt.

[www.aktionsgemeinschaft.de](http://www.aktionsgemeinschaft.de)







Setzen ein Zeichen in puncto Nachhaltigkeit (von rechts nach links): Jürgen Räßle mit seinen beiden Söhnen Thorsten und Norman.

## LEUCHTTURM für den KLIMASCHUTZ

Ein Vater baut allein mit seinen beiden Söhnen aus unschlagbarem Idealismus und Ehrgeiz in Radolfzell das erste Nullenergie-Hochhaus. Nach acht Jahren Bauzeit wird das neue „aquaTurm-Hotel“ nun im März eröffnet. Ein Leuchtturm nicht nur für Nachhaltigkeit.

„Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, hat sie keine Hoffnung“, sagte Albert Einstein. Gepaart mit festem Glauben, großem Enthusiasmus und leidenschaftlichem Einsatz kann etwas noch nicht Dagewesenes entstehen, beweist die Familie Räßle mit ihrem ehrgeizigen Bauprojekt, das der heimlichen Umwelthauptstadt Radolfzell ein Wahrzeichen für Nachhaltigkeit setzt. Der Umbau des 1979 stillgelegten Wasserturms am Milchwerk zum weltweit ersten Nullenergie-Hochhaus ist nahezu fertiggestellt, im Frühjahr feiert das neue „aquaTurm-Hotel“ Eröffnung. Das 3-Millionen-Hotel-Projekt gilt nicht nur als architektonische Meisterleistung, es ist ein Bauwerk mit ökologischem Vorbildcha-

rakter entstanden. Das Pilotprojekt nutzt sämtliche regenerative Energiequellen wie Hydrothermie, Solarthermie, Photovoltaik und Windenergie im Verbund mit modernster Passivhaustechnologie – dies erstmals in einem Gesamtkonzept weit über dem Stand der Technik und dem Ziel, mehr Energie zu erzeugen als für die gesamte Gebäudetechnik notwendig ist. Es ist deshalb als Demonstrationsvorhaben der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet und wird in Unterstützung durch die KfW und das Umweltbundesamt gefördert. Der fertig gestellte Aquaturm wird drei Jahre wissenschaftlich begleitet, um den Nachweis zu erbringen, dass die gesetzten energetischen Ziele erreicht werden.

Das schönste an dem signifikanten 50 Meter hohen Turm mit dem ersten Windrad in Radolfzell ist der spektakuläre Rundblick von der Aussichtsplattform über die ganze Stadt und den See bis weit in den Hegau hinein.

Das Geld für die Investition stammt aus Eigenmitteln, wie überhaupt der Einsatz des Trios ohne Kenntnis des persönlichen Hintergrunds kaum verständlich ist: Denn Jürgen Räßle ist Industriemeister und kam eher zufällig zum Bau. In jungen Jahren wollte er für seine Familie ein Haus bauen, was er aus finanziellen Gründen und weil er Spaß an der Arbeit hat, selbst in die Hand nahm. Danach kam eins zum anderen: Jürgen Räßle baute weitere Häuser, zumeist für mehrere Familien und verkaufte oder vermietete sie anschließend. Sein Sohn Norman hat die Leidenschaft fürs Bauen offensichtlich geerbt. Der 33-Jährige ging nach der Schule zunächst als Bauzeichner in die Lehre, später studierte er Architektur. Der Wasserturm fasziniert Norman Räßle allerdings schon seit seiner Jugend. Die erste Skizze für den Umbau des Wasserturms entwarf er kurz nach der Realschule. Seine Vision wirkte wiederum ansteckend auf den Vater, der 2002 beim Verkaufsangebot der Stadt zuschlug und das Altgebäude kaufte. Mit Sohn Thorsten als Banker und Experte für Förderprogramme war das Trio perfekt. „Ich wollte etwas gemeinsam mit meinen Söhnen machen“, sagt Jürgen Räßle. „Und wir wollten aus dem Bestand etwas Beispielhaftes entwickeln“, fügt Norman Räßle hinzu.

Jürgen Räßle und seine Söhne sind stolz auf ihr Werk, das von Vielen mit etwas Ungeduld beobachtet wird, zumal es kurz nach dem Spatenstich eineinhalb Jahre lang stillgelegt werden musste: Die Finanzkrise erwischte die Räßles eiskalt. Für den ursprünglich geplanten Büroturm mit Restaurant sprangen die Mietinteressenten ab. Das Konzept wurde daraufhin geändert.

Man entschloss sich, aus dem Wasserturm eine neue Hoteldestination mit ökologischem Erlebnisscharakter zu erschaffen, welche mit einzigartigen Panoramazimmern und einer außergewöhnlichen Suite im 12. Obergeschoss ausgestattet wird sowie mit einem mehrdimensionalen Eventraum und Aussichtsplattform im 11. Obergeschoss als besonderes Erlebnis für Touristen, Bürger und Geschäftsleute. Insgesamt verfügt das Hotel über 20 Zimmer. „Für uns war entscheidend, dass die Entstehungskosten anschließend auch erwirtschaftet werden können. Der niedrige Zinssatz seit einigen Jahren schenkte uns Zeit, um die Eigenleistung hoch zu halten“, unterstreicht Jürgen Räßle, der sicher ist, dass das Konzept aufgehen wird. Letztendlich habe das Projekt durch die Verzögerung sogar gewonnen. Etliche Vorteile inzwischen ausgereifter Entwicklungen können genutzt werden, um künftig bei den üblicherweise für Hotelbetriebe hohen laufenden Nebenkosten weit unter dem Durchschnitt zu liegen, etwa durch energiearme Frischwasserstationen zur dezentralen Brauchwasser-Erwärmung. Als Leuchtturm für den Klimaschutz wird das Plus-Energie-Bauwerk auch Thema bei den Naturschutztagen sein.



### AQUATURM

Güttingerstraße 15 · 78315 Radolfzell  
Telefon +49 7732 52255 · info@aquaturm.de  
[www.aquaturm.de](http://www.aquaturm.de)

TEXT UND FOTOS MARINA KUPFERSCHMID







TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS SEEMAXX

# Erlebnis Shopping

Die seemaxx-Erweiterung erweist sich schon in den ersten Wochen nach dem Start als Gewinn für Radolfzell und sorgt gemeinsam mit dem traditionellen Handel in der Innenstadt für ein neues Shopping-Erlebnis in Radolfzell.

Bereits in den vergangenen zehn Jahren hat sich das zentrumsnahe Outlet Center zu einem Einkaufsmagnet am westlichen Bodensee entwickelt. Mit der großen Center-Erweiterung 2016 wurde die Einkaufsfläche auf rund 8.500 Quadratmeter sogar fast verdoppelt, die Gesamtfläche beträgt 20.000 Quadratmeter. Die Zahl der Stores ist von 12 auf 32 Geschäfte angewachsen, was die Attraktivität und Frequenz deutlich steigert. Davon profitieren spürbar auch der Innenstadt-Handel und der Tourismus, denn die meisten Besucher wollen Radolfzell mit seinem ganzen Angebot kennenlernen. Quer durch die charmante Altstadt sind es vom Bahnhof Radolfzell und der Seepromenade zu Fuß nur zehn Minuten. Alles entspannt auch mit dem Auto erreichbar, denn Radolfzell verfügt über mehr als 1.500 innenstadtnahe Parkplätze. Direkt am seemaxx stehen den Gästen rund 450 Parkplätze zur Verfügung.

Nicht nur mit entspanntem Shopping – kombiniert mit einer Auszeit am Bodensee – kann Radolfzell bei den Besuchern punkten, es ist auch die besondere Mischung, die das Einkaufsangebot ausmacht. Einerseits das Outlet Center mit seiner Markenviel-

falt, andererseits die vielen attraktiven Geschäfte und Boutiquen in der Innenstadt mit einer großen Auswahl für jeden Geschmack. Wer keine Mode von der Stange oder austauschbare Markenware sucht, ist hier goldrichtig. Viele unabhängige Einzelhändler und Kunsthandwerker in den Fußgängerzonen bieten Reizvolles und Individuelles. Und es gibt noch viele Traditionsgeschäfte und das große inhabergeführte Kaufhaus Kratt, die gute Beziehungen zu ihren Kunden pflegen. Alt eingesessene Geschäftsleute, die sich nicht nur als Verkäufer, sondern auch als Berater verstehen und für ihre Kunden noch Expertenwissen und Service bereithalten. Eine Tradition, die in Zeiten von Wühltischen und Webshops vielerorts in Vergessenheit geraten sind.

Besonders sympathisch: Radolfzell ist eine Stadt der kurzen Wege und das bei über hundert Geschäften. Und weil Stöbern und Entdecken auch hungrig und durstig machen, ist es schön, dass es viele Cafés und Restaurants gibt, um eine Pause einzulegen oder einen ereignisreichen Shopping-Tag ausklingen zu lassen.

bei Reparatur  
Leihrad kostenlos  
www.Zweirad-Mees.de

**Großer Fahrradverleih!**

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

**Verkauf · Verleih · Reparatur**

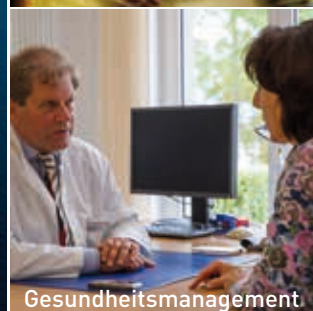
**Über 8.000 (E)-Bikes am Lager**

**www.fahrradlagerverkauf.com**

Zweirad Joos GmbH & Co.KG | Schützenstr. 11 + 14 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732/823680



IN DIESER AUSGABE MIT DIESEN THEMEN:



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | ACHIM MENDE · NICOLA M. WESTPHAL

## Die METTNAU

### Ihr Begleiter für den Beginn einer gesunden Lebensführung

Dem Alltag entfliehen, ankommen, innehalten, zu sich selbst finden, eigene Ressourcen wiederentdecken und reaktivieren. Und das alles inmitten einer der schönsten Kulturlandschaften Europas.

Die METTNAU ist eines der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland. Unser Motto lautet „Bewegung ist Leben“ und unser Konzept beruht auf dem ausgewogenen Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung.

Unser profundes Leistungsangebot basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und permanenter Weiterentwicklung. Nach einer eingehenden ärztlichen Untersuchung erstellt unser Ärzte- und Therapeuten-Team Ihren individuellen Therapieplan, dabei betrachten wir den Menschen immer in seiner Gesamtheit. Unsere kompetenten Fachkräfte werden Sie während des umfangreichen Sport-Angebots begleiten und motivieren. Mit der Einteilung

in verschiedene Belastungsstufen stellen wir sicher, dass sie weder unter- noch überfordert werden, sondern Spaß an der Bewegung haben. Eine ausgewogene, gesunde und schmackhafte Ernährung stärkt den Körper, verhilft Ihnen zu Vitalität und Wohlbefinden. Mithilfe von wohltuenden Massagen und Entspannungsübungen wird es Ihnen gelingen, sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir sehen uns als Impulsgeber, Ihre Lebensführung nachhaltig zu ändern, als Wegbereiter, Ihren Körper und Geist zu stärken und so zu seelischer Balance und Vitalität zu gelangen.

Erleben Sie die Schönheit und Einzigartigkeit der Bodenseelandschaft! Erleben Sie die METTNAU!

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell  
Strandbadstraße 106  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/151-0

Reservierungsanfragen:  
Telefon 07732/151-810  
info@mettnau.com  
www.mettnau.com







# Bewegung macht Spaß – Bewegung ist Leben!

„Bewegung ist Leben“, so lautet das Motto der METTNAU und daher bietet sie ihren Gästen ein umfangreiches Sport- und Bewegungsprogramm, bei dem es leicht ist, seinen persönlichen Favoriten zu finden. Egal, ob Indoor-Aktivitäten oder Sport in der Natur, an Land oder in der warmen Jahreszeit auch im und auf dem Wasser, ob als Einzel- oder Gruppensport, das engagierte Sporttherapeuten-Team der METTNAU bringt garantiert jeden Gast mit Freude in Bewegung.

## Sport unter Anleitung

Das METTNAU-Therapieteam besteht aus über 45 qualifizierten Bewegungstherapeuten, Diplom-Sportlehrern, Sport- und Gymnastiklehrern, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Masseuren. Die engagierten Fachkräfte begleiten die Gäste durch das äußerst umfangreiche und attraktive Bewegungsangebot. Nach einer fachärztlichen Untersuchung wird jeder Gast in die jeweilige Belastungsstufe eingeteilt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass niemand unter- oder überfordert wird, sondern gemäß seines persönlichen Fitnesszustandes, seiner Ziele und Wünsche entsprechend Sport treibt.

## Raus in die Natur ...

Einen guten Start in den Tag garantiert die Frühgymnastik. Wer einmal früh morgens in herrlich klarer Luft und der einzigartigen Atmosphäre am Ufer des Bodensees am Frühsport teilgenommen hat, der weiß, wie fit und motiviert man den Tag beginnen kann. Die unvergleichlich schöne Kulisse auf der METTNAU lädt dazu ein sich zu bewegen, sei es bei einer geführten Wanderung, dem Nordic Walking, einer flotten Joggingrunde oder - in der wärmeren Jahreszeit - beim Rudern und Paddeln auf dem See. Die METTNAU ist dabei ein kompetenter Ansprech- und Trainingspartner und bietet unter anderem die Möglichkeit

einer persönlichen Laufstilanalyse, die auf physiologischen und medizinischen Aspekten basiert. Das Ziel ist, leicht und ökonomisch zu trainieren und zwar ebenso sinnvoll, wie beschwerdefrei.

## Fit und beschwerdefrei

Manche Menschen scheuen die Bewegung aufgrund körperlicher Beschwerden. In der Wirbelsäulengymnastik, der Dehngruppe (Stretching) oder in der Knie/Hüftbeziehungsweise Schultereinheit gibt es viele Übungen, die ihren Körper und das Wohlbefinden stärken und Sie auf diese Weise wieder sanft in die Bewegung bringen. Auch mit der Wassergymnastik in den hauseigenen Bewegungsbädern gibt es die Möglichkeit, die Ausdauer und Muskelkraft zu trainieren und zwar schonend für die Gelenke und Sehnen.

## Medizinisch betreut

Als Besonderheit bietet die METTNAU ein individuell auf den Gast zugeschnittenes, Belastungs-EKG orientiertes Ergometer Training an. Zum Muskelaufbau kann ein kontrolliertes, gerätegestütztes Krafttraining durchgeführt werden.

## Neue Sportarten entdecken

Manch einer mag erstaunt sein, welches Potenzial in ihm steckt. Neben altbekannten Sportarten gibt es nämlich eine

ganze Reihe von nicht alltäglichen Bewegungsmöglichkeiten, die im geschützten Rahmen der medizinischen Einrichtung ausprobiert werden können. Neben Aktivitäten, wie Aquacycling, Line-Dance, verschiedenen Ballspielen, dem intuitiven Bogenschießen, Faszientraining mit den Blackrolls, oder Pilates Training, gibt es auch eine ganze Reihe von Entspannungstherapien zu entdecken.

## Physiotherapie und Massage

Verschiedene manuelle Behandlungsmethoden bietet bei einigen Beschwerdebildern ein sinnvoll ergänzendes Therapieangebot. Durch die ärztlich verordnete Physiotherapie kann die Beweglichkeit verbessert, eine Schmerzlinderung erreicht und Heilungsprozesse angeregt werden. Und was ist bei einem Tag voller Bewegung schöner, als ein Saunabesuch oder sich bei einer Massage verwöhnen zu lassen? Massagen haben nämlich neben dem Wohlfühleffekt auch einen gesundheitlichen Nutzen. So wird die Muskulatur gelockert, die Durchblutung angeregt und Verspannungen gelöst. Zudem werden der Lymphfluss und der Stoffwechsel angeregt. Die klassischen Massagen, Fußreflexzonenmassage oder Lymphdrainage erfahren eine Ergänzung durch Elektrotherapie, Ultraschalltherapie sowie verschiedenen Wellnessanwendungen.

Die METTNAU bringt Sie in Bewegung –  
vielfältig, kompetent, motivierend.

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | ACHIM MENDE · NICOLA M. WESTPHAL



# Obst ist gesund – aber nicht für jeden!

„Die althergebrachte Meinung, Obst ist gesund und kann guten Gewissens in unbegrenzter Menge verzehrt werden, ist aus ernährungsmedizinischer Sicht schon lange verworfen worden“, so Annette Wild, Diabetesassistentin DDG und Diätassistentin der METTNAU. Der Grund: Obst enthält Fructose, einen schnell verwertbaren Einfachzuckerbaustein, der in zu großen Mengen zu Blähungen und sogar Durchfällen führen kann.

Fructose ist Fruchtzucker, der in Obst, Obstsaften und Honig vorkommt. Fructose-sirup, aus Mais gewonnen, wird heute vielfach in industriell gefertigten Lebensmitteln, wie gesüßten Milchprodukten, Keksen und Süßwaren verwendet sowie in Lebensmitteln. Klinische Untersuchungen haben gezeigt, dass große Mengen Fructose im Magen-Darm-Trakt zu einem vermehrten Wassereinstrom führen und sogenannte Meteorismusbeschwerden (Blähungen) und sogar Durchfälle verursachen können.

Die Aufnahme einer größeren Fructosemenge kann die Triglyceride (=Neutralfette) erhöhen. Zu viel Fruchtzucker fördert zudem die Bildung einer Fettleber und kann den Harnsäurespiegel im Blut erhöhen, Gicht kann eine der Folgen sein. Das häufigste Beschwerdebild im Zusammenhang mit Fructose ist aber die Fructosemalabsorption, eine Nahrungsmittelunverträglichkeit, von der etwa 20 % der Erwachsenen und 30 % der Kinder betroffen sind.

Die Fructosemalabsorption – entweder angeboren oder im Laufe des Lebens auftretend – bezeichnet einen fehlerhaften Transport des Fruchtzuckers aus dem Dünndarm ins Blut. Die Krankheit ist jedoch mengenmäßig gut therapierbar. Die Transportkapazität kann durch die zusätzliche Aufnahme von Glucose (beispielsweise im Haushaltszucker und Traubenzucker enthalten) stimuliert werden.

## Wie äußert sich eine Fructoseunverträglichkeit?

Die Beschwerden treten etwa 30 bis 90 Minuten nach dem Essen auf. Die Fructose wird im Dünndarm nicht aufgenommen und gelangt in den Dickdarm. Dort wird sie von Bakterien zersetzt und zu Gasen und weiteren Abbauprodukten verarbeitet. Dieser Abbau führt zu Symptomen, wie Blähungen und/oder Durchfall, manchmal auch mit Schleimabsonderungen. Weitere Symptome sind Bauchschmerzen, zeitweise auch Bauchkrämpfe und hörbare Darmgeräusche. Parallel kann auch eine depressive Stimmungslage auftreten, denn die verschlechterte Fructoseaufnahme bedingt häufig eine verschlechterte Aufnahme der essentiellen Aminosäure Tryptophan, eine wichtige Ausgangssubstanz für die Bildung des stimmungsaufhellenden Hormons Serotonin. Bei Serotoninmangel entwickelt sich oftmals auch ein Heißhunger auf Süßes, was wiederum die Zufuhr von fructosehaltigen Lebensmitteln anregt. So beginnt der Teufelskreis.

## Wie gestaltet sich eine langfristige Ernährung bei Fructoseintoleranz?

Nach erfolgter positiver Diagnose durch einen sogenannten H<sub>2</sub>-Atemtest erfolgt für die Dauer von etwa zwei Wochen eine streng fructosearme Ernährung. Zu meiden sind dabei sämtliche Obstsaften, Obst und Obsterzeugnisse, Honig, Marmeladen und Lebensmittel, die mit Fructosesirup oder Glucose-Fructosesirup gesüßt sind.

Auch zuckerfreie Süßwaren, die häufig mit Sorbit oder anderen Zuckeraustauschstoffen gesüßt sind, sollten gemieden werden. Diese verursachen die gleichen Symptome wie Fructose. Danach folgt die Aufbauphase, in der die Fruchtzuckermenge langsam bis zur individuellen Toleranzgrenze getestet wird: Häufig werden 1-2 handtellergroße Portionen fructosearmes Obst wie Beeren, Kiwis, Rhabarber, Pfirsich und Mandarine gut vertragen.

## Der Tipp von Ernährungsexpertin Annette Wild:

„Bei den meisten Betroffenen kann Traubenzucker die Verträglichkeit von Fructose verbessern und auch die Zubereitung in Verbindung mit Fett und/oder Eiweiß. Bekömmlicher werden beispielsweise Beeren, wenn sie mit Traubenzucker, Naturjoghurt oder Quark zubereitet werden. Auch ab und zu ein Stück Kuchen wird deshalb meist gut vertragen.“ Alternativ können auch frei in der Apotheke verkäufliche Kapseln mit Enzymen eingesetzt werden, die die Fructose im Darm in Glucose umwandeln und damit die Verträglichkeit verbessern. Grundsätzlich gilt: Obst ist zwar sehr nährstoffreich, aber ausreichend verzehrtes Gemüse, Kartoffeln und Vollkornprodukte decken ebenfalls den täglichen Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen. Annette Wild sagt: „Ein maßvoller Genuss und ein abwechslungsreicher Speiseplan unter Berücksichtigung der individuellen Verträglichkeit sind der Schlüssel zur Gesundheit und Lebensfreude.“

TEXT NICOLA M. WESTPHAL | ANNETTE WILD FOTOS NICOLA M. WESTPHAL

## QUARKTÖRTCHEN MIT BEERENTOPPING

Ergibt ca. 12 Stück à 210 kcal

■ GLUTENFREI, FRUCTOSEARM



### Zutaten

**1** 150 g Zucker, 100 g weiche Butter  
2 Eier, 1 Prise Salz  
1 Päckchen Vanillezucker, 1/2 Bio-Zitrone  
37 g Stärke (Mais- oder Kartoffelstärke)  
500 g Speisequark (20% Fett)  
12 Muffin-Papierförmchen  
**2** 2 EL Himbeergelee oder Marmelade  
1 EL Limettensaft  
ca. 150 g Beeren, frisch oder TK  
100 g Schlagsahne

### Zubereitung

**1** Den Backofen auf 180 Grad, Umluft 160 Grad vorheizen. Muffinblech mit Papierförmchen bestücken.  
Eier trennen, Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen.

Für den Teig Zucker und Butter mit den Quirlen des Handrührgeräts mindestens 5 Minuten hell und cremig rühren. Vanillezucker und abgeriebene Schale einer halben Zitrone dazugeben. Quark und Stärke gut unterrühren. Eischnee mit einem Backspatel unterheben. Die Masse in die Förmchen füllen und ca. 30-35 Minuten auf der mittleren Schiene des Backofens backen. Das Muffinblech herausnehmen und mit den Törtchen abkühlen lassen.

**2** Gelee oder Marmelade mit Limettensaft verrühren. Sahne steif schlagen. Die Törtchen aus der Form nehmen und die Sahne darauf verteilen. Mit dem Gelee- oder Marmeladentopping und den Beeren ausgarnieren.



# Das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Qualifizierte und engagierte Arbeitskräfte sind das höchste Gut eines Unternehmens. Um die Gesundheit und damit auch die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten, agieren Firmen präventiv und setzen auf das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Die METTNAU unterstützt dabei als externer Premiumpartner namhafte Unternehmen. Dr. Detlef Großkurth, Chefarzt der METTNAU, erklärt im Interview, warum die Gesundheitsprävention in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat.

**Dr. Großkurth, bereits im Jahr 1963 hat die METTNAU die ersten Firmen in punkto Gesundheit und Prävention beraten. Mittlerweile setzen viele große Firmen auf die Kompetenz der METTNAU. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement spielt eine immer größere Rolle. Warum?**

Mit zunehmendem Arbeitsdruck, steigen-den Leistungsansprüchen und langen Arbeits-tagen nehmen psychische Überlastungsreaktionen, Erkrankungen und krankheitsbedingte Arbeitsausfälle insbesondere bei Führungskräften zu. Etwa 60 % der Führungskräfte arbeiten bis zu 80 Stunden pro Woche, 85 % klagen über typische Anzeichen für Stresskrankheiten wie Schlafprobleme, Bluthochdruck, Erschöpfungszustände und Herzrhythmusstörung. Und genau hier setzen Firmen mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement an, bei dem die METTNAU als externer strategischer Berater hinzugezogen wird. Wir auf der METTNAU verfügen nicht nur über jahrzehntelange Erfahrung, sondern arbeiten interdisziplinär, haben Fachärzte mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie ein breit aufgestelltes Therapeuten-Team.

## Was bietet die METTNAU konkret?

Wir beraten und agieren als Gesundheitscoach. Unser Leistungsspektrum beinhaltet eine kardiologisch-internistische Diagnostik sowie eine umfassende Schlaf-, Ernährungs- und Sportmedizin, eine psychologische Beratung, ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Ausdauertraining sowie unterschiedliche Entspannungsangebote. Das Wichtige ist, das wir dabei immer den Menschen als Ganzes erfassen und aufgrund einer eingehenden Diagnostik ein ganzheitliches und vor allem individuell zugeschnittenes Behandlungskonzept erstellen und begleitend tätig sind.



FRAGEN NICOLA M. WESTPHAL FOTO METTNAU | ACHIM MENDE

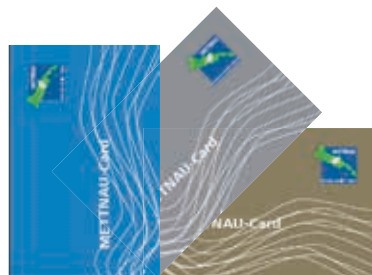
## Wie lange ist dabei der Aufenthalt auf der METTNAU?

Wir bieten unterschiedliche Konzepte an und haben damit die Möglichkeit und Flexibilität, auf die individuellen Bedürfnisse der Firmen einzugehen. Die Aufenthaltsdauer kann ebenso ein zweitägiger Event mit beispielsweise Teambuildingmaßnahmen und Vorträgen sein wie ein mehrtägiger Aufenthalt mit Gesundheitscheck und Coaching. Sogar ein zwei- bis dreiwöchiger Aufenthalt ist möglich, in dem neben einer eingehenden Diagnostik und einem Ernährungs- und Sportprogramm die Regeneration im Vordergrund steht.

## Für viele erfolgreiche Menschen ist das Thema Krankheit ein Tabu. Sie jedoch im Rahmen der Prävention mit ihrem aktuellen Gesundheits- und Leistungsstand auseinanderzusetzen und zu optimieren, fällt ihnen leichter, oder?

Ja, das ist definitiv so. Und wir auf der METTNAU können dafür die Basis schaffen, Impulse geben, unsere Gäste coachen, begleiten – sogar im Nachhinein noch unterstützend agieren. Und der Erfolg spricht dabei für sich. Wir haben eine Weiterempfehlungsrate von nahezu 100 % und viele, die unser ganzheitliches Behandlungskonzept im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement kennengelernt haben, kommen auch privat wieder. Und das ist das schönste Kompliment für das, was wir tun.

## Die METTNAU-Card Ihre Treue wird belohnt



„Einmal METTNAU – immer METTNAU“, so lautet das Motto vieler Gäste, die wiederholt auf die METTNAU kommen. Ihre Treue wurde bisher im Rahmen einer Gästeehrung gewürdigt, die zum Start des Jahres 2017 durch eine neu eingeführte Vorteilskarte bereichert wird. Mit der METTNAU-Card Classic (nach dem 1. Aufenthalt), der METTNAU-Card Silber (ab dem 10. Aufenthalt) und mit der METTNAU-Card Gold (ab dem 20. Aufenthalt) genießen die Gäste eine Vielzahl von Vorteilen und erleben exklusiven Service. Mit der METTNAU-Card Punkte zu sammeln bedeutet, bei ausgewählten gastronomischen und touristischen Einrichtungen in der Region in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen zu kommen sowie Preisvorteile bei den Prämien des METTNAU-Shop zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mett nau.com/mett naucard](http://www.mett nau.com/mett naucard)

5.-8.

JANUAR 2017

## 41. NATURSCHUTZTAGE am Bodensee

Vom 5. bis 8. Januar macht die heimliche Umwelthauptstadt Radolfzell ihrem Namen wieder alle Ehre. Zum 41. Mal finden hier die renommierten „Naturschutztage am Bodensee“ statt, die bundesweit größte regelmäßige Naturschutz-Tagung, die jedes Jahr um die 800 Gäste nach Radolfzell führt. Die Stadt ist stolz, dass diese viertägige Veranstaltung von BUND und NABU in Radolfzell beheimatet ist. Wenn sich bei dieser großen Fortbildungsveranstaltung mit hochrangigen Vortragsgästen alle im Naturschutz haupt- oder ehrenamtlich Aktiven sowie Interessierte über zentrale Themen des Natur- und Umweltschutzes informieren und neue Impulse für einen guten Start ins neue Jahr mitnehmen, findet das unter anderem ein entsprechend großes bundesweites Medienecho, bei dem immer wieder auch der Name Radolfzell fällt.

Im Programm der Naturschutztage warten über 40 Einzelveranstaltungen auf die Gäste. Bei einigen Themen bekommen sie einerseits Einblicke in Landschaft und Natur von Radolfzell, aber auch in umweltbezogenes Handeln. Landschaftsgenießer und Freunde der Wasservogelbeobachtung kommen bei vielen Exkursionen auf ihre Kosten: So stehen die herrlichen und landesweit bedeutsamen Naturschutzgebiete Mindelsee und Mettnau auf dem Programm. Aber auch Wissenswertes über Leuchtturmprojekte zum Klimaschutz in Radolfzell können die Teilnehmer erfahren oder den Versuch miterleben, der Natur in einem großen Kiesabbaugebiet zu ihrem Recht zu verhelfen. Und die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH lädt zu einer Stadtführung ein unter dem Motto „Vom Fischerdorf zur Stadt“.

Detailliertes Programm unter [www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de)

TEXT MARINA KUPFERSCHMID



TEXT THOMAS GIESINGER FOTO CAROLA SCHOLZ

## Eisvogel in Radolfzell

Oft kündigt ein schriller Pfiff an, dass er in der Nähe ist. Dann heißt es: Auf Zweige achten, die über dem Wasser hängen. Oder auf einen intensiv blau gefärbten Vogel, der schnell unmittelbar über der Wasseroberfläche fliegt. Im Winterhalbjahr ist er Gast an den Seen und sogar an den Bächen von Radolfzell und den Ortsteilen. Aufmerksame Beobachter werden feststellen: In der kalten Jahreszeit ist er häufiger anzutreffen, als man erwartet. Die Rede ist vom Eisvogel. Mit seinem tropisch anmutenden Gefieder und seiner Geduld bei der Nahrungssuche fasziniert er Spaziergänger, Angler und Vogelbeobachter. Der deutsche Name ist irreführend: Es handelt sich um den einzigen Vertreter einer tropischen Familie, der englische Name Kingfisher – Königsfischer passt besser.

Warum ist er in Radolfzell im Sommer seltener zu sehen als im Winter? Der Eisvogel braucht zum Brüten Steilwände an fischreichen Gewässern, in die er seine Brutröhren graben kann. Berichte von Spaziergängern deuten darauf hin, dass er in manchen Jahren an wenigen versteckten und geeigneten Stellen am Radolfzeller Ufer brütet. Sicher ist, dass er an der Radolfzeller Aach bei Volkertshausen seine Brutröhren hat. Im Winter kommen dann die Eisvögel anderer Gewässer zum Fischen hierher. Sie machen sozusagen Feinschmecker-Winterurlaub in schöner Landschaft.

ELEKTRO  
GERÄTE  
LICHT

70 JAHRE

biller

SERVICE

WIR HABEN  
LIEBEN  
KÖNNEN

MIELE

Premiumpartner und  
Autorisierter Kundendienst

Miele

Poststraße 18 & Löwengasse 26 Radolfzell 077 32 - 94 50 70 Mo – Fr 9.00 – 13.00 & 14.00 – 18.30 Sa 9.00 – 16.00 Uhr [www.biller-elektro.de](http://www.biller-elektro.de)





TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

Radolfzeller Klepperle-Narro und Hänsele

Kaum sind die Weihnachtskerzen erloschen, da stehen die Narren in den Startlöchern. So auch in der schwäbisch-alemannischen Fasnachtshochburg Radolfzell, wo mit dem Männerfrühschoppen der Narrizella Ratoldi und dem Dreikönigsfrühschoppen der Froschenzunft Radolfzell (dieses Jahr als Jubiläums-Special der Froschenkapelle Radolfzell) am 6. Januar offiziell die „Fünfte Jahreszeit“ eingeläutet wird.

Nicht erst, seit vor kurzem die Fasnacht zum nationalen Kulturerbe erhoben wurde, legt man hierzulande Wert darauf, dass es sich um „schwäbisch-alemannische Fasnacht“ handelt, im Gegensatz zu dem Karneval oder Fasching andernorts. Ohne die Narrenvereine (von denen einige weit über 100 Jahre alt sind), die sich um die Pflege der alten Bräuche kümmern und die Fasnacht organisieren, gäbe es die Fasnacht kaum. Die über 175 Jahre alte Narrizella Ratoldi ist aus der Stadt nicht wegzudenken.

So erlebt man in Radolfzell noch altüberlieferte Bräuche\*, z.B. das Kleppern. Bei den „Klepperle“ handelt es sich um ein Rhythmusinstrument aus Akazienholz, das aus zwei etwa 12 cm langen Brettchen besteht. Viele Kinder beginnen schon vor dem Dreikönigstag das Kleppern einzuüben, um am Hemdglonkerabend zum Klepperle-König gekrönt zu werden. In Radolfzell werden noch „Fasnetkuechle“ gebacken und es finden auch noch private „Hausfasnachten“ statt. Und in den Wirtschaften, Weinstuben und Restaurants kann man noch das „Schnurren“ erleben. Oft bis zur Unkenntlichkeit verkleidet, wird beim Schnurren mit verstellter Stimme den Gästen oder Bekannten etwas vorgetragen. Manchmal kommen persönliche Fehlbarkeiten auf den Tisch, die der Gerüchte am liebsten gar nicht hören möchte, aber bei allen anderen heitere Schadensfreude auslöst. Da muss man als Betroffener närrischen Geist und Schlagfertigkeit beweisen. Ein Highlight ist hierzulande die Straßenfasnacht mit ihren einerseits traditionellen (Holz)Masken, aber auch den in wochenlanger Vorarbeit von den Bürgern eigens gefertigten Verkleidungen. Bereits vor den eigentlichen tollen Tagen vom 22. bis 28. Februar geht es an den Wochenenden bei vielen Fasnachtsveranstaltungen in der Kernstadt und in den Ortsteilen rund.

Besonders gilt es, sich die **Narrentage der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee vom 3. bis 5. Februar im Ortsteil Markelfingen vorzumerken**. Anlässlich des 90. Geburtstags der Seifensieder-Zunft Markelfingen werden zum großen Narrentreffen am Sonntag, das auch vom Fernsehen übertragen wird, insgesamt 66 Zünfte mit ca. 6.000 Umzugsteilnehmern aus der Region Hegau-Bodensee, Baar, Donau und Heuberg erwartet. Weitere Informationen unter [www.nz-seifensieder.de](http://www.nz-seifensieder.de)

\*Quelle: Michael Fuchs, „Radolfzeller Fastnacht – Zur Geschichte einer langen Tradition“, 2016, ISBN 978-3-00-051911-6



Markelfinger Hexen

# 'zeller Fasnet Termine 2017

## Januar

### Freitag, 6. Januar

**Traditioneller Dreikönigsfrühschoppen** mit Special „50 Jahre Froschenkapelle“  
Froschenzunft Radolfzell  
Mehrzweckhalle Böhringen, 10 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Traditioneller Männerfrühschoppen

Narrizella Ratoldi  
Friedrich-Hecker-Gymnasium, 10.30 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Frauenfrühschoppen

Narrizella Ratoldi  
Scheffelhof Radolfzell, 11 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Samstag, 7. Januar

**Dreikönigsauftritt**  
der Bengelschiesser-Zunft  
Rathausplatz Böhringen, ab 17 Uhr

## Februar

### Freitag, 3. Februar

**Nachtzug der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee mit 2000 Hästrägern**  
Markelfingen, 19 Uhr  
[www.nz-seifensieder.de](http://www.nz-seifensieder.de)

### Sonntag, 5. Februar

**Narrentreffen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee mit Jubiläumsumzug von 6.000 Hästrägern**  
Markelfingen, 13 Uhr  
[www.nz-seifensieder.de](http://www.nz-seifensieder.de)

### Freitag und Samstag

**10. und 11. Februar**  
**Bunter Abend**  
Welsbart-Zunft Möggingen  
Mindelseehalle Möggingen, 19.30 Uhr  
[www.nv-möggingen.de](http://www.nv-möggingen.de)

### Samstag, Sonntag und Montag

**11., 12. und 13. Februar**  
**Narrenspiegel**  
Narrizella Ratoldi  
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Freitag und Samstag,

**17. und 18. Februar**  
**Bunter Abend**  
Schoofwäscher  
Homburghalle Stahringen, 19.30 Uhr  
[www.schofwaescher.de](http://www.schofwaescher.de)

### Samstag, 18. Februar

**Holzhauserball**  
Narrizella Ratoldi  
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Bunter Abend

Narrenverein Moofanger  
Litzelhardhalle Liggeringen, 20 Uhr

### Sonntag, 19. Februar

**Kinderball**  
Narrizella Ratoldi  
Milchwerk Radolfzell, 14 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Montag, 20. Februar

**Moofangertreffen**  
Litzelhardthalle Liggeringen, 20 Uhr  
[www.moofanger-liggeringen.de](http://www.moofanger-liggeringen.de)

### Mittwoch, 22. Februar

**Hemdglonkerumzug**  
Altstadt Radolfzell, 19 Uhr  
anschl. Preiskleppern im Scheffelhof  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Donnerstag, 23. Februar

**Schmotziger Dunschdig**  
Straßenfasnacht in der Kernstadt und in den Ortsteilen  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Hemdglonkerball

Bengelschiesser Böhringen  
Mehrzweckhalle Böhringen, 20 Uhr

### Samstag, 25. Februar

**Fasnetumzug**  
für Kinder mit Kinder-Narrenbaumstellen vor dem seemaxx, 10.30 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Kinderball

Froschenzunft Radolfzell  
Narrenpalast, Ratoldusstraße, 14 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Närrischer Abend

Bengelschiesser Böhringen  
Mehrzweckhalle Böhringen, 20 Uhr

### Bürgerball

Narrizella Ratoldi  
Milchwerk Radolfzell, 20.11 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Sonntag, 26. Februar

**Radolfzeller Fasnetumzug**  
Innenstadt, 13 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Altenkonzert

Narrizella Ratoldi  
Milchwerk Radolfzell, 15 Uhr

### Moofangerball

Litzelhardthalle Liggeringen, 20 Uhr  
[www.moofanger-liggeringen.de](http://www.moofanger-liggeringen.de)

### Froschenball

Narrenpalast, Ratoldusstraße, 20.11 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Montag, 27. Februar

**Frühschoppen**  
Froschenzunft  
Narrenpalast Ratoldusstraße, 10.11 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Närrischer Jahrmarkt

**und Straßenfasnacht**  
Innenstadt, ab 12 Uhr  
[www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de)

### Kinderball

Bengelschiesser Böhringen  
Mehrzweckhalle Böhringen, 14 Uhr

### Dienstag, 28. Februar

**Damenkaffee**  
Froschenzunft Radolfzell  
Narrenpalast Ratoldusstraße, 14.11 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Kehraus

Froschenzunft Radolfzell  
Narrenpalast Ratoldusschule, ab 18 Uhr  
[www.froschenzunft.de](http://www.froschenzunft.de)

### Fasnetverbrennen

Marktplatz, 19 Uhr

FRISEUR & FACHGESCHÄFT

Tel. 0 77 32.93 82 22

glückssträhne  
GUTES FÜR IHR HAAR

Seestr. 27 78315 Radolfzell [www.gluecksstraehne-radolfzell.de](http://www.gluecksstraehne-radolfzell.de)  
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr / Sa 8:30 - 13:00 Uhr

qualität vor augen

Zeit, an sich selbst zu denken.  
Dinge tun, für die sonst die Ruhe fehlt.  
Brille aussuchen, fernab des Alltags.

Höllstraße 5 | 78315 Radolfzell  
Telefon 0 77 32 / 37 07  
[info@optik-apel.de](mailto:info@optik-apel.de) | [www.optik-apel.de](http://www.optik-apel.de)







Die Halbinsel Mettnau ist der ideale Ort im Freien, um Kräfte zu tanken und die Seele baumeln zu lassen.



bora HotSpaResort – links Außensauna, rechts Onsenbad



# NATURAL WELLNESS

## Die Landschaft als Inspiration und Ruhepol

Natural Wellness bedeutet Erholung, Entspannung und Wohlfühlen im Einklang mit der Natur. Radolfzell am Bodensee bietet ein ganzes Spektrum an Möglichkeiten, um zu entschleunigen, bei sich „anzukommen“ und neue Kraft zu tanken. Der Aufenthalt in der Natur vermittelt Ruhe, Stille, Langsamkeit und gibt die Möglichkeit, seinen eigenen Rhythmus zu finden. Empfindungen und Eindrücke zurückgewinnen, die durch das Leben in der Stadt, durch Hektik und Schnelllebigkeit verloren gegangen sind.

Der beste Ort dafür ist die Bodensee-Halbinsel Mettnau mit ihren Medizinischen

Reha-Einrichtungen – eine der führenden Gesundheitseinrichtungen Deutschlands für körperliche Aktivität, Entspannung, seelische Balance und gesunde Ernährung. Dazu gehören auch attraktive Angebote zur Prävention und Rehabilitation. So kann man in verschiedenen Gesundheitsprogrammen der METTNAU unter ärztlicher und therapeutischer Begleitung entspannte und aktive Regenerationstage in einer reizvollen Landschaft verbringen. Sich in den Mettnaupark mit seinen alten Baumbeständen aufzumachen, lohnt sich auch allein. „Die Vegetation im Mettnaupark ist zu jedem Zeitpunkt schön. Sie

wirkt in ihrer Stille und Reinheit heilsam und regenerierend auf die Seele“, so die Erfahrung von Frieder Bauer, der in Radolfzell mit seiner Frau ein Yogastudio betreibt und Meditative Mettnauspaziergänge anbietet. Nach den meist bewegten Tagen um die Weihnachtszeit sehnen sich viele Menschen nach Ruhe im Gemüt. Im Winter, wenn durch den Rückzug der Lebenskräfte in der Natur nahezu ein Stillstand eingetreten ist, wenn wir Menschen uns in die wärmende Stube zurückziehen, sind die äußeren Bedingungen günstig für die Entwicklung von innerer Konzentration und Meditation. „Ganz konkret wäh-

len wir ein Tier, eine Blume, eine Blüte, einen Strauch, ein Blatt oder einen Baum aus, betrachten beispielsweise die Form, die Lichtverhältnisse oder die Umgebung, innerhalb der sich das Objekt befindet. Durch die aufmerksame, sich an Inhalten und Gedanken orientierende Betrachtung entsteht innere Ruhe“, beschreibt Birgit Bauer das Erlebnis beim Meditativen Mettnauspaziergang.

Moderate Bewegung an der frischen Luft ist immer eine Wohltat für Körper und Seele. Radolfzell als Stadt mit dem längsten begehbaren Uferabschnitt am See, dem ältesten Naturschutzgebiet Deutschlands auf der Mettnau und weiteren Naturschutzgebieten in der unmittelbaren Umgebung von Radolfzell wie der Mindelsee im Ortsteil Möggingen, den artenreichen Wäldern und schönen Wanderwegen bietet hier ideale Möglichkeiten für große und kleine Touren voller Naturerlebnisse.

Genauso angenehm wie ein Spaziergang an der frischen Luft ist natürlich auch die Rückkehr in wohlig warme Räume: Das bora HotSpaResort in Radolfzell mit über 8.000 Quadratmeter ist die größte Saunalandschaft am ganzen Bodensee. Ihre

Lage direkt am See mit eigenem Strand, wo man auch im Winter eingehüllt in dicke Decken im Liegestuhl relaxen und einen herrlichen Ausblick auf den See und die Berge genießen kann, macht sie zu einer der schönsten ihrer Art in ganz Europa. Rund 80.00 Besucher werden jährlich gezählt – aus einem Einzugsgebiet, das tief in die Schweiz und bis nach Stuttgart reicht. Alle acht Saunen sind ein Erlebnis zum Entspannen, einzigartig dürfte das originalgetreu und ursprünglich gestaltete japanische Onsenbad sein. Wer im angeschlossenen Designhotel mit direktem Zugang zur bora Saunalandschaft übernachtet, kann sich bequem im Zimmer umziehen und sich im Bademantel zum Wellness-Tag aufmachen – auch mit großem Angebot an Massagen und kosmetischen Anwendungen. Zum Wohlfühlen gehört auch gesunde Ernährung. Das bora-Hotel bietet begleitend zum Wellnessurlaub eine Basenfasten-Kur nach Sabine Wacker an, um mit Obst und Gemüse den Einstieg zu finden. Der positive Nebeneffekt: Einige Pfunde purzeln und man fühlt sich wieder vital und leistungsfähig.

### MEDITATIVER METTNAUSPAZIERGANG

Mettnauspaziergänge mit dem Yogastudio Bauer finden an folgenden Tagen statt:  
Sonntag, 22. Januar 10-11.15 Uhr  
Sonntag, 12. Februar 10-11.15 Uhr  
Treffpunkt: Scheffelschlösschen, Teilnahme auf Spendenbasis.

Frieder und Birgit Bauer bieten diesen Mettnauspaziergang auch am 6. und 7. Januar im Rahmen einer Exkursion bei den von NABU und BUND veranstalteten Naturschutztagen statt. Interessierte sind willkommen. Vorerfahrungen in Meditation oder Yoga sind nicht erforderlich.

### INFORMATIONEN

[www.yoga-studio-bauer.de](http://www.yoga-studio-bauer.de)

### ANMELDUNG

[yogastudio.bauer@gmx.de](mailto:yogastudio.bauer@gmx.de)

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER · BORA



## DIE STADT IM BLECHFIEBER

# 1. Seefestival – Blechfieber 2017

An Pfingsten zeigt sich Radolfzell „blasmusikverrückt“. Das 1. Seefestival in der Stadt lädt zum Blechfieber ein.

Bekannte Blech- und Brass-Acts bieten ein Programm an, von dem jeder Blasmusik-Fan träumt. Neben regional bekannten Namen wie der Froschenkapelle Radolfzell kommen auch Max Mutzke mit der SWR Big Band und LaBrassBanda. Auch das Gründungsmitglied von LaBrassBanda, Manuel Winbeck (Posaune), freut sich schon jetzt auf das Konzert am „blasmusikverrückten“ Bodensee:



Manuel Winbeck – LaBrassBanda

### Was verbindet LaBrassBanda mit der Froschenkapelle Radolfzell?

Die Froschenkapelle haben wir vor gut zwei Jahren kennengelernt. Der Tag hatte für uns viele Überraschungen parat. Bei unserer Ankunft fand direkt neben dem Zelt, wo wir auftreten sollten, noch ein Reitturnier statt und kurz nach unserem Soundcheck kam dann diese Blaskapelle mit einem Medley unserer Lieder ins Zelt marschiert. Es war ziemlich schnell klar, dass das nicht peinlich, sondern sehr sehr lustig werden würde! Lang hat's nicht gedauert und wir saßen mit der Froschenkapelle bunt durchgemischt am Biertisch.

### Von der Welttour an den Bodensee. Worauf darf sich das Radolfzeller Publikum freuen?

Wir arbeiten gerade im Endspurt am neuen Album. Es wird also viele neue Lieder zu hören geben. Die Eindrücke, die wir von der Welttour mit heim nehmen, kann man noch gar nicht richtig abschätzen. Da werden wir sicher viele Erfahrungen machen, die wir dann hoffentlich auf und neben der Bühne auch weiter transportieren können.

### Und worauf freut ihr euch, wenn ihr an den Bodensee kommt?

Die Gegend um den Bodensee ist wunderschön und es gibt viele nette Menschen dort. Und viele dieser netten Menschen sind blasmusikverrückt so wie die Froschenmusiker. In diesem Umfeld macht es natürlich immer besonders viel Spaß, auf die Bühne zu gehen.

### 2017 feiert LaBrassBanda 10-jähriges Jubiläum. Was war in den letzten zehn Jahren dein beeindruckendstes Erlebnis? Und was sind die Pläne für die nächsten Jahre?

Es sind die ganz großen und die ganz kleinen Sachen, die hängen bleiben. Unser Jubiläum dürfen wir ja in der Olympiahalle in München feiern. Unser erster Auftritt dort Ende 2011 war so ein bleibender Moment, in dem sich gefühlt die ganze Spannung, Energie und Anstrengung der ersten fünf Jahre in einem riesigen Menschenmeer entladen haben. Ein anderes Konzert, das uns noch gut vor Augen ist, fand vor ungefähr hundert Kindern in einem Township in Harare, Simbabwe, statt. Viele von ihnen waren HIV positiv. Die Warmherzigkeit und Lebensfreude, mit der wir dort empfangen wurden, hat uns erstmal die Sprache verschlagen, und viele Problemchen, die man selber so mit sich rumschleppt, in einem anderen Licht erscheinen lassen.



LaBrassBanda



Max Mutzke & SWR Big Band

Tickets  
zu gewinnen !

siehe Seite 42

## Festival-Programm

### Freitag, 2. Juni 2017

19.00 Uhr Max Mutzke & SWR Big Band

### Samstag, 3. Juni 2017

16.00 Uhr Blasmusik Flashmob / Altstadt

20.30 Uhr Stadtjubiläumskonzert der Stadtkapelle

### Sonntag, 4. Juni 2017

15.00 Uhr Brasserie

16.30 Uhr Blechsach

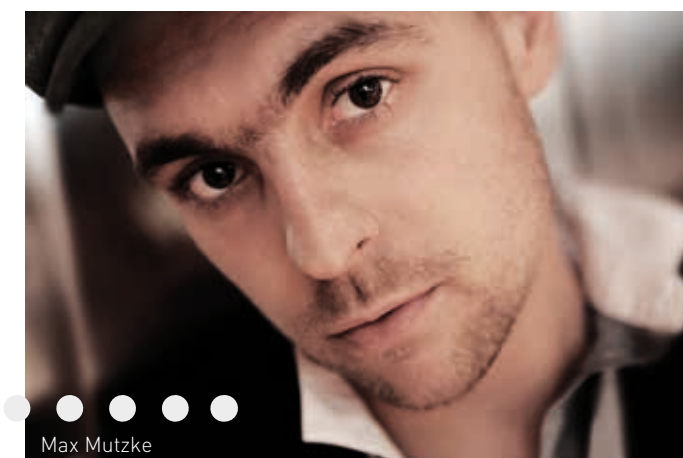
18.00 Uhr Froschenkapelle

19.30 Uhr Lenze und de Buam

21.00 Uhr LaBrassBanda

### Montag, 5. Juni 2017

11.00 Uhr Pfingstmontagsfrühschoppen  
der Froschenkapelle und Narrenmusik



Max Mutzke

**Veranstaltungsort** Konzertsegel Radolfzell

**Kartenvorverkauf** Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets sind erhältlich bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Tel. 07732/81-500, sowie über alle Reservix- und Eventim-Vorverkaufsstellen | [www.reservix.de](http://www.reservix.de) · [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

### Kartenpreise

**LaBrassBanda:** 37,- Euro

**Max Mutzke und die SWR Big Band:**

Kat I 37,- Euro | Kat II 33,- Euro

**Early-Bird-Kombiticket für Max Mutzke, die SWR Big Band und LaBrassBanda:**

59,- Euro ermäßigt bis 15.01. / ab 16.01. 70,- Euro





Münster St. Maria und Markus auf der Insel Reichenau (UNESCO-Welterbe)



Mittelalterliches Städtchen Stein am Rhein mit der Burg Hohenklingen



Blumeninsel Mainau im Frühling zur Tulpenblüte

# Von RADOLFZELL aus den ganzen Bodensee entdecken!

Um einen abwechslungsreichen Urlaub zu erleben, ist Radolfzell der ideale Ausgangspunkt. Nicht nur für Aktivitäten auf dem Wasser, sondern auch an Land gibt es durch die verkehrsgünstige Lage der Stadt beste Voraussetzungen, bequem die Bodenseeregion zu erkunden.

TEXT **MARINA KUPFERSCHMID** FOTOS **KELLER – REICHENAU · TOURISMUS STEIN AM REIN · PETER ALLGAIER**

Den Urlaub genießen und das Auto einfach stehen lassen – in Radolfzell am Bodensee, wo die Natur eine Hauptrolle spielt, ist das problemlos möglich. Durch gute Zugverbindungen von Radolfzell zu Großstädten wie Stuttgart, München oder Zürich, in den Rhein-Main oder Rhein-Neckar-Raum kann man oftmals bereits stressfrei ohne Auto anreisen – meist ohne oder nur mit einmaligem Umsteigen und sogar kostengünstig mit dem RIT-Ticket der Deutschen Bundesbahn.

In Radolfzell angekommen, sind attraktive Ausflugsziele gut mit Nahverkehrsbussen- oder -zügen zu erreichen. Ob das Hermann-Hesse-Haus und das Museum Haus Dix auf der gegenüberliegenden Halbinsel Höri, der Hegau als burgenreichste Region, Hohentwiel, Überlingen, Konstanz, die Insel Mainau oder Friedrichshafen – immer kann man entspannt unterwegs sein.

Bei vielen Zugverbindungen ist es zudem möglich, das Fahrrad mitzunehmen. Es gibt auch Kombinationsmöglichkeiten mit dem Schiff. Zur Reichenau und zum Schweizer Seeufer mit dem Napoleonschlösschen sowie auf die Höri beispielsweise gibt es eine direkte Schiffsanbindung. Die Schifffahrt wird noch attraktiver, denn die Untersee-Route wird ab 2017 mit dem modernen Schiff „Königin Katharina“ bedient.

Gerade wegen des dichten Netzes an Zug- und Busverbindungen in der Region ist die beliebte VHB-Gästekarte als kostenlose Fahrkarte ein attraktives Bonbon für die Feriengäste. Jeder Übernachtungsgast in Radolfzell am Bodensee hat damit freie Fahrt in allen Bussen und Bahnen des Verkehrsverbundes innerhalb des Landkreises Konstanz bis Stein am Rhein und Überlingen.

Zusätzlich zur freien Fahrt mit Bus und Bahn gewährt die VHB-Gästekarte 20 Prozent Rabatt auf den schweizerischen Kurschiffen zwischen Schaffhausen und Konstanz, 25 Prozent Rabatt auf den Eintritt ins SEA LIFE Konstanz, kostenlose Führungen, Ermäßigungen in Strandbädern und Museen sowie vergünstigte Leihgebühren, z.B. für Fahrräder und Boote. In Radolfzell gibt es Rabatte speziell für Rundfahrten mit der Helio-Solarfähre, Gästebegrüßungsfahrten und beim Eintritt ins Stadtmuseum. Sämtliche Stadtführungen sind mit Gästekarte 2 Euro günstiger.

Weiter entfernte Ausflugsziele können als Familie beispielsweise mit dem Baden-Württemberg-Ticket kostengünstig erreicht werden, das bis Bregenz gilt, wo eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Pfänder lockt.

Und wer gerne in den ruhigen Wintermonaten in Radolfzell Urlaub macht und zwischendurch mal Lust auf Pistengaudi bekommt, hat ebenfalls gute Karten. Zahlreiche Wintersportorte in Vorarlberg oder im Allgäu sind per Bahn, Auto oder Bus schnell und einfach in zwei Stunden erreichbar. Die Anfahrten zu Übungsliften am Wittoh im Hegau oder in Heiligenberg liegen unter einer Stunde.

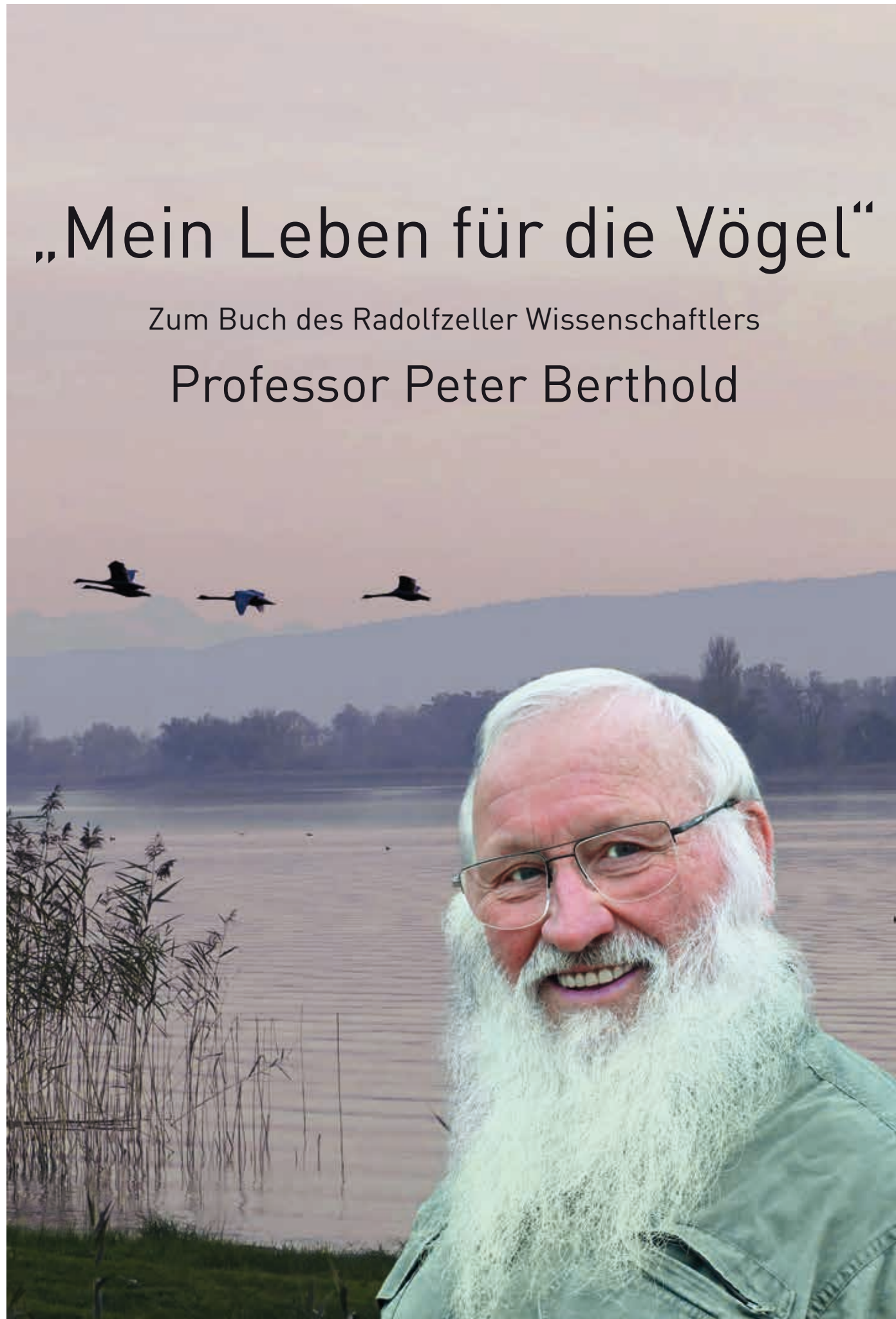




# „Mein Leben für die Vögel“

Zum Buch des Radolfzeller Wissenschaftlers

Professor Peter Berthold



Wer in den vergangenen Jahren die Fernseh-Talkshows verfolgt hat, dem wird er aufgefallen sein: Der Mann mit dem charakteristischen Bart, der auf so fesselnde Weise Geschichten über unsere Vögel erzählt. Dass der Jahrzehnte in Radolfzell tätige Wissenschaftler Peter Berthold ein großer Erzähler ist, das zeigt auch sein neues Buch „Mein Leben für die Vögel“.

Es gibt viele Gründe, warum Menschen nach Radolfzell kommen. Eine besonders schöne Geschichte erzählt Peter Berthold: „Ornithomane“, also ein von den Vögeln begeisterter Mensch, sei er schon als Kind gewesen. Mit 13 Jahren fand er in Zittau, der Stadt seiner Kindheit, eine Kohlmeise mit einem Ring am Fuß. „H69870 Radolfzell Germania“ stand auf dem Ring. Dieser Vogel weckte sein wissenschaftliches Interesse und machte Radolfzell zum Traumziel des Jugendlichen – so wie es andere in diesem Alter nach Paris, San Francisco oder Marakesh zieht. Mit 16 Jahren erhielt er die Genehmigung als offizieller Beringer im Auftrag der Radolfzeller Vogelwarte tätig zu sein. Schon in den ersten Jahren seiner Tätigkeit legte er über 600 Jungvögeln Ringe an.

1960 kam Peter Berthold erstmals an den See – als studentische Hilfskraft in den Sommermonaten auf der schwimmenden Beobachtungsstation Netta am Wollmatinger Ried. Über 4000 Vögel verzeichnete seine Liste beringter Vögel in diesem Jahr. In diese Zeit fielen die ersten Besuche der Vogelwarte im Mögginger Wasserschloss.

## Vom Waldschrat zur Wissenschaft

Ebenso ausführlich wie unterhaltsam schildert Peter Berthold dann seine beruflichen Stationen vom Doktoranden bis zum Direktor der Vogelwarte, unter dem von ihm gewählten Motto „Vom Waldschrat zur Wissenschaft“. Wer sich für das Radolfzell der 1960er und 70er Jahre interessiert kommt bei den vielen Anekdoten und spannenden Berichten ebenso auf seine Kosten wie die Freunde der Vögel und ihres faszinierenden Zugverhaltens oder Leute, die wissen wollen, wie in Deutschland Wissenschaft organisiert ist.

Auch die Erfolge seiner zweiten Laufbahn, als Naturschützer der Heinz-Sielmann-Stiftung, beschreibt er. Zahlreiche Feuchtbiotope, Lebensräume seltener Vögel, sind in den vergangenen Jahren auf seine Initiative oder mit seiner Unterstützung am westlichen Bodensee entstanden.

## Peter Berthold und „die Vogelwarte“

Das Max-Planck-Institut für Ornithologie, wie es heute heißt, besteht aus den beiden Standorten Radolfzell-Möggingen und Seewiesen in der Nähe des Starnberger Sees. Peter Berthold leitete das im Volksmund als „Vogelwarte“ Radolfzell bezeichnete Institut von 1998 bis 2005. In seinem Buch beschreibt er, wie die Vogelwarte drei Mal unmittelbar vor der Schließung stand. Es ist spannend zu lesen, durch welche Bemühungen von Peter Berthold und anderen, aber auch durch welche Zufälle drei Mal die Rettung des Instituts gelang – und dann das Wachstum zur heutigen Größe, mit über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am westlichen Bodensee.

Peter Berthold ist es auch zu verdanken, dass die Geheimnisse des Vogelzugs seit Jahrzehnten ein wichtiger Forschungszweig des Instituts sind. Die Beringung sowie die Erforschung der Zugtendenzen handaufgezogener Vögel sind dabei zwei der traditionellen, weiterhin wichtigen Forschungsmethoden, mit denen die Vogelwarte weltweit bekannt wurde. Allein über 1000 Mönchsgrasmücken wurden in Peter Bertholds Zeit von ihm und seinem Team handaufgezogen. Er steht für die Perfektionierung dieser beiden Methoden. Der Erfolg waren zahlreiche, spannende Forschungsergebnisse zum Vogelzug.

## Er schuf die Voraussetzungen

Unter Peter Bertholds Nachfolger Martin Wikelski wurde eine neue Forschungsmethode ausgebaut: Heute werden einzelne Vögel – und sogar Nachtfalter – mit kleinen Sendern ausgestattet und ihr „Schicksal“ per Satellit verfolgt. Das Fachwort dafür ist Satelliten-Telemetrie. So konnte zum Beispiel verfolgt werden, wie namentlich bekannte, besenderte Jungstörche aus Nestern im Radolfzeller Teilort Böhringen 2014 über Frankreich, Spanien, Gibraltar und Marokko bis nach Mali und in den Senegal flogen.

Die Fachleute des Max-Planck-Instituts, die in die großen Fußstapfen von Peter Berthold getreten sind, beschreiben ihre Arbeit heute so: „Wir erforschen, wie sich Tiere über den gesamten Planeten bewegen, wie sie ihre schwierigen Wanderungen überleben, und wie und warum sie letztendlich sterben. Wir untersuchen dabei, wie die Physiologie der Tiere, ihr Sozialsystem, aber auch wie Umweltfaktoren die Entscheidungen von Individuen beeinflussen.“

Heute gehört „die Vogelwarte“ in Radolfzell-Möggingen zu den weltweit wichtigsten Forschungsinstituten in Sachen Vogelzug. Zu all dem hat Peter Berthold mit seiner Arbeit den Grundstein gelegt.

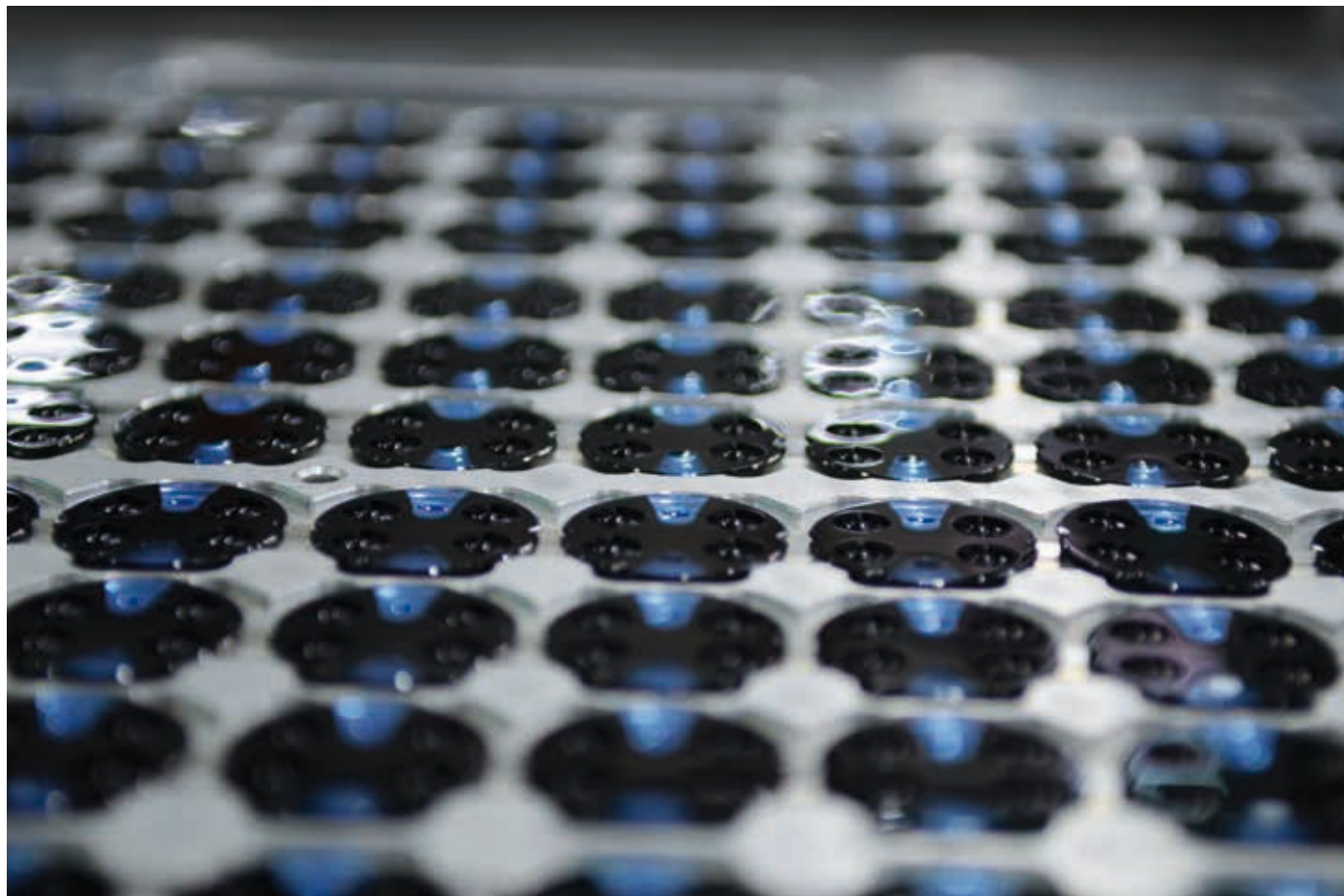


Das Buch „Mein Leben für die Vögel“ ist im Kosmos-Verlag erschienen  
ISBN 978-3-440-14679-8

Mehr über das Institut und seine Arbeit unter [www.orn.mpg.de](http://www.orn.mpg.de) und unter [www.orn.mpg.de/animaltracker](http://www.orn.mpg.de/animaltracker)

TEXT THOMAS GIESINGER | MARINA KUPFERSCHMID  
FOTO KOSMOS-VERLAG





Linsenplatten eines Regenlichtsensors

# SPITZENTECHNOLOGIE für den automobilen WELTMARKT



Unlackierte Tasten einer Mittelkonsolen-Bedieneinheit



Radolfzell ist der globale Hauptsitz der Produktparte Body Control Systems des Automobilzulieferers ZF TRW. Das Unternehmen zählt zu den weltweit stärksten Akteuren bei der Entwicklung und Herstellung von Bedieneinheiten im Fahrzeuginnenraum und ist größter Arbeitgeber in Radolfzell.

Alles begann 1949 mit der Gründung des heutigen Radolfzeller Standorts durch Ehrenbürger Werner Messmer, der schon seinerzeit unter dem Namen Messmer & Co Fahrzeugkomponenten entwickelte und produzierte. Nach dem Aufbau von Produktionsstätten in Mexiko und Brasilien Mitte der Sechziger Jahre verzeichnete der Standort ab Anfang der 70er Jahre 1.000 Mitarbeiter – und so viele Beschäftigte finden sich auch heute noch in der Entwicklung, den Produktionshallen und den Büros des weltweit agierenden Automobilzulieferers. Nach einer Teilhaberschaft seit 1973 übernimmt das US-amerikanische Unternehmen TRW im Jahr 1978 die beiden Messmer-Standorte in Radolfzell und Brasilien. Im Jahr 2015 wurde der gesamte TRW-Konzern von der ZF Friedrichshafen AG gekauft und als ZF TRW als neue Division integriert.

In elf Produktionsstätten und weiteren Entwicklungsstandorten sowie Satellitenbüros für Vertrieb und Projektmanagement wird das vielseitige Produktspektrum von insgesamt 5.400 Mitarbeitern entwickelt, produziert, getestet, stetig verbessert und weiter ausgebaut. Die Produktparte Body Control Systems ist damit in allen vier relevanten Automobilregionen – Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien – präsent.

Zum aktuellen Produktportfolio zählen komplexe Schalter und Schaltermodule wie beispielsweise Multifunktionslenkradschalter, Fensterhebemodule, Lichtdrehschalter und Schalter zur Betätigung der elektrischen Parkbremse. Weitere wichtige Kernprodukte sind Lenkstockmodule, Regenlichtsensoren mit verschiedenen zusätzlich integrierten Funktionalitäten, Klimabedieneinheiten, integrierte elektrische Bedienfelder in der Mittelkonsole sowie elektrische und mechanische Lenkradschlösser.

Jeder Automobilhersteller hat seine ganz speziellen Anforderungen in Bezug auf beispielsweise Optik, Haptik und Akustik. So gibt es eine Vielzahl von zu verarbeitenden Materialien und Produktionsverfahren – typische Fertigungsprozesse sind das Spritzgussverfahren, in dem Granulate zu Kunststoffgehäusen werden, die Bestückung von Leiterplatten, Lackieren und Lasern und natürlich die Endmontage, in der alle Komponenten zum fertigen Produkt zusammengefügt werden.

Der Radolfzeller Standort verfügt zudem über ein umfangreiches Test- und Validierungslabor, in dem die später im Fahrzeug verbauten Komponenten eingehend auf die vom Hersteller vorgegebenen Anforderungen geprüft werden. Zur hohen Fertigungstiefe, die das Werk besonders auszeichnet, gehören auch eigene Zentren für Werkzeug- und Prototypenbau.

Dem Thema Fachkräftemangel begegnet ZF TRW Body Control Systems in Radolfzell damit, dass möglichst viele Mitarbeiter im eigenen Haus ausgebildet werden. Derzeit sind hier 50 junge Menschen in der Ausbildung. Neben gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufen bietet das Unternehmen auch Duale Studiengänge sowohl aus dem technischen Bereich als auch der Betriebswirtschaft an.

## Nacht der Unternehmen

Im Rahmen des Stadtjubiläums bei der „Nacht der Unternehmen“ am 5. Mai haben Interessierte die Möglichkeit, ZF TRW Body Control Systems kennenzulernen. Das Unternehmen öffnet an diesem Abend seine extra für diese Nacht entworfene gläserne Produktion – für eine kulinarische Reise durch die elf internationalen Unternehmensstandorte sowie für Musik und Tanz.



**TRW Automotive  
Electronics & Components GmbH**

Industriestraße 2-8

78315 Radolfzell

Telefon 07732/8090

[www.trw.de/body\\_control\\_systems](http://www.trw.de/body_control_systems)

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS ZF TRW RADOLFZELL





FOTO STADTWERKE

Ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz: Sind stolz auf die Solarblume, v.l.: Oberbürgermeister Martin Staab, Gerold Thom (Projektleiter), Sigurd Merk (Investor) und Andreas Reinhardt (Geschäftsführer Stadtwerke Radolfzell GmbH)

# INNOVATIV die Sonne tanken

Berlin, Paris und jetzt Radolfzell. Dort „blühen“ außergewöhnliche Blumen. Ein besonderes Highlight steht seit wenigen Wochen auf der alten Mettnaubrücke. Die „Blume“ ist ein weiteres innovatives Projekt von Investoren in Radolfzell, um die Energiewende voranzutreiben, denn dieses „Gewächs“ erzeugt Strom.

Das von der Form einer Sonnenblume inspirierte Solarsystem entfaltet pünktlich zum Sonnenaufgang seine kreisrunden 18 m² großen Modulflächen vollautomatisch. Durch die zweiachsige Konstruktion fährt der Fächer mit dem Sonnenverlauf mit und gewinnt dadurch die maximale Energie.

Gewöhnliche Photovoltaikanlagen können hier nicht mithalten, durch die feste Montage auf Dächern stehen die Module teilweise nur für kurze Zeit ideal zur Sonne. Im Ergebnis kann die Solarblume dadurch bis zu 40 % mehr Sonnenenergie aufnehmen als Aufdachanlagen.

Nicht nur der höhere Ertrag, sondern auch die simple Installation bietet Vorteile. Mit geringem Planungs- und Installationsaufwand von weniger als einer Stunde kann die Solarblume auf jeder freien Fläche aufgestellt werden. Und flexibel ist die Anlage allemal: Wer umzieht, nimmt die Photovoltaikanlage einfach mit.

Durchaus robust wie manch natürliche Pflanze ist diese Solarblume. Weht der Wind doch einmal zu kräftig oder zieht ein Sturm auf, schieben sich die „Blütenblätter“ dank feinsten Windsensorik vollautomatisch zusammen, um nach dem Sturm

wieder ihre volle Blütenpracht zu entfalten und weiter Sonne tanken zu können. Auch gegen Staub, Schnee und sonstige Ablagerungen ist die Anlage gewappnet. Sie reinigt sich beim Auseinander- und Zusammenfahren mit Hilfe kleiner, feiner Bürsten selbst.

Sieht man den Stromverbrauch eines Haushalts im Jahr von 4.000 kWh kann die Solaranlage in Kombination mit einem Batteriespeicher durch die perfekt aufeinander abgestimmten Elemente den gesamten Strombedarf eines Haushalts abdecken.

## Übrigens

Auf der alten Mettnau-Brücke entfaltet sich nicht nur die neue Solarblume und speichert Sonnenenergie. Auch Besitzer von E-Bikes, Smartphones und Tablets mit leeren Akkus können sich seit kurzem freuen. Direkt neben der Solarblume stellen die Stadtwerke Radolfzell eine Ladestation mit vier Schließfächern für ihre Bürger und Gäste kostenfrei zur Verfügung. Verschiedene USB-Anschlüsse ermöglichen es, jeden Gerätetyp anzuschließen und aufzuladen.

## Technische Details

**Smartflower** » folgt dem Lauf der Sonne » 2,31 kWp Leistung » ca. 4.000 kWh Strom/Jahr

**Ladestation** » für 4 E-Bikes und mobile Endgeräte



FOTOS © SMARTFLOWER ENERGY TECHNOLOGY GMBH

## Die Power der Solarblume\*

Ein Tag Stromerzeugung durch die Solarblume reicht aus für » 3 Klimaanlage – für 1 Sommertag und angenehme Temperaturen im ganzen Haus » 6 mal Wäsche trocknen – wenn die Wäscheleine schon voll hängt » 6 mal das knusprigste Brot backen » 7 mal heiß duschen – mit Durchlauferhitzer » 17 Ladungen Wäsche waschen » 50 Tassen Tee – zum Wachwerden oder Entspannen » 100 km sauberer Fahrspaß im E-Auto.

\* Die Solarblume erzeugt je nach Region zwischen 3.400 und 6.200 kWh (ca.-Verbrauchswerte der angegebenen Elektrogeräte). Rechengrundlage: im Jahresmittel zwölf Stunden zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang / Tag.

**STADTWERKE**  
RADOLFZELL

...immer Ort!  
vor

• Stadtwerke Radolfzell GmbH  
• Untertorstraße 7-9  
• 78315 Radolfzell am Bodensee  
• Telefon 07732/8008-90  
• info@stadtwerke-radolfzell.de  
• www.stadtwerke-radolfzell.de

**Wohnwerte Schütz**  
Immobilien aus der Region

**Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.**

**Helmut Schütz** | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)

Seestraße 19 | 78315 Radolfzell  
Tel. +49(0)7732-9407308  
» [www.wohnwerte-schuetz.de](http://www.wohnwerte-schuetz.de)

**MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!**  
100 % ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE

**RENTAL ZOE**

**Sondertarife für Urlaubsgäste**  
z.B. Renault Twingo  
Tagespauschale inkl. 100 km € 49,-  
Wochenendpauschale inkl. 1000 km € 99,-  
Erfahren Sie die schöne Umgebung mit einem Mietwagen von uns.

**Autovermietung BLENDER**  
**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Straße 6 - 78315 Radolfzell

Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.  
Tel. 07732-982773 oder mail [dialog@autohaus-blender.de](mailto:dialog@autohaus-blender.de)



# 1. Gesundheitsmesse Mediforte –immer fit

Vom **28.-29. Januar** dreht sich im Milchwerk Radolfzell alles um Gesundheit und Medizin. Erstmals öffnet die Messe „Mediforte – immer fit“ in Radolfzell am Bodensee ihre Pforten.

„Mediforte – immer fit“ ist eine gehaltvolle Gesundheits- und Medizinmesse, die sich in ihren Schwerpunktthemen einerseits mit gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen befasst und sich andererseits intensiv den Erkrankungen von Blutgefäßen, Schlaganfällen und der Alzheimer-Demenz widmet.

Eine Vielzahl regionaler Leistungsträger aus dem Gesundheitswesen präsentiert sich als Aussteller auf der Messe und ist zugleich als Referent in den begleitenden Symposien zu hören.

Die Vielschichtigkeit der Inhalte zeigt sich am Auftritt von Tobias Volz aus Allensbach, Geschäftsführer des dort angesiedelten Pflegedienstes für aktive Lebensgestaltung für Senioren, der in einem Interview auf der Mediforte zum Thema „Wunsch und Wirklichkeit in der Begleitung von Menschen mit Demenz“ zu hören sein wird. Chefarzt Dr. Schulze von den Medizinischen Reha-Einrichtungen METTNAU wird sich in einem Vortrag dem Themenkomplex Bewegung als Prophylaxe von Herzinfarkt und Schlaganfällen widmen. Darüber hinaus zeigen eine Vielzahl an regionalen Heilpraktikern und Therapeuten alternative Behandlungsmöglichkeiten von Burnout und einer ganzen Reihe degenerativer Krankheitsbilder auf.

Dem Aspekt der gesunden Ernährung widmet sich ebenfalls ein großer Ausstellungsbereich. Neben wertvollen Ölen, Tees und biologischen Aufstrichen wird den Besuchern in Koch-Shows die Zubereitung gesunder Speisen gezeigt und reichlich zum Probieren eingeladen. Das bora HotSpaResort ebenso wie Matthias Kienle, Küchenleiter der METTNAU, und namhafte Ernährungsberater werden hier aufzeigen, worauf es bei einer gesunden Ernährung im Einklang mit der Natur ankommt.

Als Hauptreferenten zum Thema der Alzheimer-Demenz werden am Messe-Samstag, 28. Januar, Professor Bernhard Dickreiter und am Messe-Sonntag, 29. Januar, Dr. Michael Nehls zu hören sein. Als Autor der Bücher „Die Alzheimer-Lüge“ und „Alzheimer ist heilbar“ gilt der Arzt und Molekulargenetiker Dr. Nehls mit seinem Therapieprogramm gegen die Alzheimer-Demenz, welches er auch auf der Messe „Mediforte – immer fit“ vorstellen wird, für viele Menschen als Hoffnungsträger.



**Treffpunkt Gesundheit:**  
**VORBEUGEN  
IST BESSER  
ALS HEILEN**

**Treffpunkt Medizin:**  
**KRANKHEITEN  
– GEGEN DIE DOCH EIN  
KRAUT GEWACHSEN IST?**

**28. - 29. Januar 2017 im  
MILCHWERK RADOLFZELL**

## INFORMATIONEN

Der detaillierte Ablaufplan beider Symposien steht im Internet unter [www.mediforte-immerfit.de](http://www.mediforte-immerfit.de) zum Download bereit oder kann unter Tel. 07222/28686 telefonisch erfragt werden.

## Öffnungszeiten

Samstag, 28. Januar 12-21.30 Uhr  
Sonntag, 29. Januar 11-18 Uhr

## Eintrittspreis

Tageskarte 13 Euro inkl. Teilnahme an allen Vorträgen, Interviews und Koch-Shows des Tages

## Veranstalter

Regina Rieger SARL  
Akazienstraße 3 · 76437 Rastatt · Telefon 07222/28686

## Dauerveranstaltungen Februar 2017

**Mittwoch + Samstag** 7-13 Uhr  
**Radolfzeller Wochenmarkt \***  
Marktplatz Radolfzell  
[www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

**Samstag** 13 Uhr  
**Geführte Wanderung in die Umgebung**  
Treffpunkt Bahnhofplatz Radolfzell  
[www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

**Bis 8. Januar** Di-So 14-17.30 Uhr  
**Ausstellung in der Villa Bosch „Eigenart“**  
mit Arbeiten von Mitgliedern des Kunstvereins Radolfzell  
Villa Bosch, Scheffelstraße 8  
[www.radolfzell.de/villabosch](http://www.radolfzell.de/villabosch)

**Bis 12. März**  
**Fotoausstellung im Stadtmuseum**  
Gotthard und Burkhard Liedl  
„Rückblick auf das Jubiläumsjahr 1967: 700 Jahre Stadtrecht Radolfzell“  
Stadtmuseum, Seetorstraße 3  
[www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de)

**Bis 12. März** Di-So 14-17.30 Uhr  
**Ausstellung in der Villa Bosch „Irritationen“**  
Zeichnungen, Rauminstallationen und Soundkompositionen von Veronique Verdet  
Villa Bosch, Scheffelstraße 8  
[www.radolfzell.de/villabosch](http://www.radolfzell.de/villabosch)

**Bis 29. April** Di, Do, Fr 12-18.30 Uhr  
Mi 10-18.30 Uhr  
Sa 10-15 Uhr  
**Ausstellung in der Stadtbibliothek \* „Radolfzell Real-Surreal“**  
von Klaus Küster  
Stadtbibliothek, Marktplatz 8  
[www.radolfzell.de/stadtbibliothek](http://www.radolfzell.de/stadtbibliothek)

**Bis 2. Oktober** Mo-Fr 8-12 Uhr und Mo-Do 14-16 Uhr  
**Ausstellung „loslassen“ \***  
von Elisabeth Kohout  
Kunst im Baudezernat  
Güttinger Straße 7



\* Eintritt frei



**Ausgezeichnet:**  
Landwirtschaftspreis  
für unternehmerische  
Innovationen  
Baden-Württemberg  
2016

**brisanti**  
**streuobstmosterei.**  
REINE GESCHMACKSSACHEN  
Tel. 07738 1729 | Am Bahnhof 7  
Stahringen | geöffnet Sa 10-13 h



**Wassersportzentrum Radolfzell**  
Ganzjährig geöffnet!  
Alles rund ums Segeln und Motorboot fahren  
Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?  
Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter:  
[www.wassersportzentrum-radolfzell.de](http://www.wassersportzentrum-radolfzell.de)



**Motorboot Charter Bodensee**  
www.Motorboot-Charter-Bodensee.de



**Event Segeln Bodensee**  
erleben Sie:  
• Weinproben  
• Romantischer  
• Autorenlesungen  
• Sicherheitstraining auf dem Wasser  
• Segeln in Kombination mit Sprachkursen  
• Team-Training und BurnOut-Prävention  
www.event-segeln-bodensee.de



# Veranstaltungen Januar 2017

**Mittwoch, 4. Januar**  
**Neujahrskonzert der**  
**Südwestdeutschen Philharmonie**  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.philharmonie-konstanz.de](http://www.philharmonie-konstanz.de)

**Donnerstag-Sonntag, 5.-8. Januar**  
**41. Naturschutztage am Bodensee**  
 Milchwerk Radolfzell  
 i [www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de) | s.S.23

**Samstag, 7. Januar**  
**Komödie „Altweiberfrühling“**  
 Theatergruppe „Die Kulissenschieber“  
 Scheffelhof, 20 Uhr  
 i [www.kulissenschieber-radolfzell.de](http://www.kulissenschieber-radolfzell.de)

**Dienstag, 10. Januar**  
**Mathias Richling „Richling spielt**  
**Richling“**, Kabarett-Winter  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de)

**Donnerstag, 12. Januar**  
**Nachtwächterführung**  
 Ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 19 Uhr  
 i [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

**Freitag, 13. Januar**  
**Musikrevue „Winterzauberland“**  
 Milchwerk Radolfzell, 19 Uhr  
 i [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de)

**Karaoke-Abend**  
 S'Bokle, Robert-Gerwig-Straße 12, 20 Uhr  
 i [www.bokle.de](http://www.bokle.de)

**Vernissage zur Ausstellung**  
**Veronique Verdet**  
 Villa Bosch, Scheffelstraße 8, 19 Uhr  
 i [www.radolfzell.de/villabosch](http://www.radolfzell.de/villabosch)

**Samstag, 14. Januar**  
**Modellbahn- und Spielzeugbörse**  
 Milchwerk Radolfzell, 10-16 Uhr  
 i [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de)

**Samstag-Sonntag, 14.-15. Januar**  
**Offene Bodenseeschau**  
 Kleintierzuchtverein, Zum Rehberg 5  
 Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr

**14.-22. Januar**  
**CMT 2017 – Messe.** Die Tourismus-  
 und Stadtmarketing Radolfzell GmbH  
 präsentiert sich auf der CMT in Stuttgart.  
**Halle 6, Stand 6E40**  
 i [www.radolfzell-tourismus.de/CMT](http://www.radolfzell-tourismus.de/CMT)



**Sonntag, 15. Januar**  
**Neujahrsempfang von OB Martin Staab \***  
 Milchwerk Radolfzell, 10.30 Uhr  
 i [www.r750lfzell.de](http://www.r750lfzell.de)

**Neujahrtsfeier für Kinder/Jugendliche \***  
 KinderKulturZentrum Lollipop  
 Waldstraße 26, 16.30 Uhr  
 i [www.kinderkulturzentrum.de](http://www.kinderkulturzentrum.de)

**Donnerstag, 19. Januar**  
**„Dies Irae – Eine Geschichte des**  
**Weltuntergangs“**, VHS-Vortrag  
 Prof. Johannes Fried im Gespräch mit  
 Meinhard Schmidt-Degenhard  
 Stadtbibliothek, Marktplatz 8, 19.30 Uhr  
 i [www.radolfzell.de/stadtbibliothek](http://www.radolfzell.de/stadtbibliothek)

**Freitag, 20. Januar**  
**Vernissage zur Ausstellung**  
**„Radolfzell Real-Surreal“**  
 von Klaus Küster  
 Stadtbibliothek, Marktplatz 8, 19 Uhr  
 i [www.radolfzell.de/stadtbibliothek](http://www.radolfzell.de/stadtbibliothek)

**Sonntag, 22. Januar**  
**Live-Panorama-Multimediashow**  
**„Auf nach Cuba“**  
 Milchwerk Radolfzell, 17 Uhr  
 i [www.michael-fleck.de](http://www.michael-fleck.de)

**Mittwoch, 25. Januar**  
**Lesung Bernadette Conrad**  
**„Die kleinste Familie der Welt“**  
 Stadtbibliothek, Marktplatz 8, 19.30 Uhr  
 i [www.radolfzell.de/stadtbibliothek](http://www.radolfzell.de/stadtbibliothek)

**Freitag, 27. Januar**  
**„Vorhang auf für den Clown“**  
 Familienprogramm mit Bruno Zühle  
 Theater-Kultur-Zentrum  
 Fürstenbergstraße 7, 16 Uhr  
 i [www.zellerkultur.de](http://www.zellerkultur.de)

**Tina Häusermann „Futschikato“**  
 Kabarett-Winter  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de)

**Improtheater Konstanz**  
**„Freundschaft und andere**  
**Verbindlichkeiten“**  
 Atelier „Die Werkstatt“, Böhlingen  
 Singener Straße 15, 20.30 Uhr  
 i [www.victoria-graf.de](http://www.victoria-graf.de)

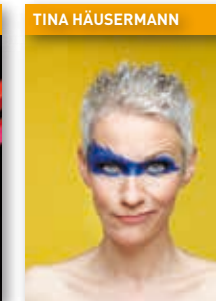
**Samstag-Sonntag, 28.-29. Januar**  
**Gesundheitsmesse**  
**„MediForte – immer fit“**  
 Milchwerk Radolfzell  
 Sa 12-21.30 Uhr, So 11-18 Uhr  
 i [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de) | s.S.38

**Sonntag, 29. Januar**  
**„Paradoxien“, Jahreskonzert des**  
**Gemischten Chor Radolfzell**  
 Kirche St. Meinrad  
 St. Meinradplatz 1, 19 Uhr

**METTNAU-Hallenbad:**  
 Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter [www.metttau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus](http://www.metttau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus)



Kabarett-  
winter →



# Veranstaltungen Februar 2017

**Donnerstag, 2. Februar**  
**Nachtwächterführung**  
 Ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 19 Uhr  
 i [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

**Freitag, 3. Februar**  
**Frank Fischer**  
**„Gewöhnlich sein kann jeder“**  
 Kabarett-Winter  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de)

**Knight of Darkness**  
 S'bokle, Robert-Gerwig-Straße 12, 20 Uhr  
 i [www.bokle.de](http://www.bokle.de)

**Freitag-Sonntag, 3.-5. Februar**  
**Messe „Haus I Bau I Energie“**  
 Milchwerk Radolfzell, 11-18 Uhr  
 i [www.messe-sauber.de](http://www.messe-sauber.de)

**Samstag, 4. Februar**  
**Stravinskys Hochzeitstanz**  
 Mit Georg Winkler (Klarinette) und  
 Hubert Kellerer (Akkordeon)  
 TheaterKulturWerkstatt  
 Fürstenbergstraße 7a, 20 Uhr  
 i [www.zellerkultur.de](http://www.zellerkultur.de)

**Samstag-Sonntag, 4.-5. Februar**  
**Radolfzeller Tanzwinter**  
 Studio Viento  
 Bismarckstraße 28 a, 9-20 Uhr  
 i [www.flamenco-studio.net](http://www.flamenco-studio.net)

**Dienstag, 7. Februar**  
**Bürgerredaktion zum Stadtjubiläum \***  
 Berufsschulzentrum  
 Alemannenstraße 15, 19.30 Uhr

**Mittwoch-Donnerstag, 8.-9. Februar**  
**Bürgerprojekt „Maskenbau“**  
 für Dox City Theater  
 Atelier „Die Werkstatt“, Böhlingen  
 Singener Straße 15, ab 18 Uhr  
 i [www.victoria-graf.de](http://www.victoria-graf.de)

**Freitag, 10. Februar**  
**Live-Panorama-Multimediashow**  
**„Korsika – die wilde Insel“**  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.michael-fleck.de](http://www.michael-fleck.de)

**Tanzfest zum Radolfzeller Tanzwinter**  
 Studio Viento  
 Bismarckstraße 28 a, 19 Uhr  
 i [www.flamenco-studio.net](http://www.flamenco-studio.net)

**Samstag, 11. Februar**  
**Improtheater Konstanz**  
**„Radolfzell voll improvisiert“**  
 S'bokle, Robert-Gerwig-Straße 12, 19 Uhr  
 i [www.bokle.de](http://www.bokle.de)

**Sonntag, 12. Februar**  
**Familien-Sonntag**  
**mit internationalem Spielefest \***  
 KinderKulturZentrum Lollipop  
 Waldstraße 26, 15-17.30 Uhr  
 i [www.kinderkulturzentrum.de](http://www.kinderkulturzentrum.de)

**Mittwoch-Donnerstag, 15.-16. Februar**  
**Bürgerprojekt „Maskenbau“**  
 für Dox City Theater  
 Atelier „Die Werkstatt“, Böhlingen  
 Singener Straße 15, ab 18 Uhr  
 i [www.victoria-graf.de](http://www.victoria-graf.de)

**Donnerstag, 16. Februar**  
**Kulturfilm-Nachmittag für Jedermann**  
**„Ziemlich Beste Freunde“**  
 Universum-Nostalgiekino  
 Fürstenbergstraße 9, 15 Uhr  
 i [www.universum-radolfzell.de](http://www.universum-radolfzell.de)

**Freitag, 17. Februar**  
**Sascha Korf**  
**„Wer zuletzt lacht, lacht am längsten“**  
 Kabarett-Winter  
 Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr  
 i [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de)

**Samstag, 18. Februar**  
**„Die Filmeeerzählerin“**  
 TheaterKulturWerkstatt  
 Fürstenbergstraße 7a, 16 Uhr  
 i [www.zellerkultur.de](http://www.zellerkultur.de)

i Alle Informationen nochmal zum  
 Nachlesen und weitere Termine unter  
[www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

\* Eintritt frei

**Tina Laakmann**  
**Safran**  
 Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering

Löwengasse 22  
 am Gerberplatz  
 78315 Radolfzell  
 Telefon: 07732-130 50 62  
 Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de  
[www.biocatering-safran.de](http://www.biocatering-safran.de)

**BUCH GREUTER**

AUSWAHL  
 ENTSPANNUNG  
 BUCHGENUSS  
 SERVICE  
 LESESPASS  
 ATMOSPÄRE

Buch Greuter Radolfzell  
 Schützenstraße 11  
 78315 Radolfzell  
 Tel. 07732-940899-0  
[radolfzell@buch-greuter.de](mailto:radolfzell@buch-greuter.de)

Buch Greuter Singen  
 Hegasse 17  
 78324 Singen  
 Tel. 07731-8769-0  
[mail@buch-greuter.de](mailto:mail@buch-greuter.de)

Buch Greuter Tuttlingen  
 Bahnhofsallee 24  
 78532 Tuttlingen  
 Tel. 07461-9605-0  
[tuttlingen@buch-greuter.de](mailto:tuttlingen@buch-greuter.de)

[www.buch-greuter.de](http://www.buch-greuter.de) die Welt des Lesens neu entdecken

Wohnen · Stoff · Schmuck · Papier · Licht  
 Altes · Neues · Überraschendes

SPANNENDES ZUM SCHENKEN UND BEHALTEN

**Spannung**

Ziegelei 14 / Rickelshausen 78315 Radolfzell/Böhlingen  
 T 07732/55349 kontakt@spannung-auer.de [www.spannung-auer.de](http://www.spannung-auer.de)  
 Di + Fr 10.00-12.30 + 14.00-18.00 Uhr / Sa 10.00-13.00 Uhr

Erleben Sie bei uns die **Kunst der Berührung**  
 Die Dr.Hauschka Behandlungsmethode

**Birgit Stolz**  
 Dr.Hauschka Naturkosmetikerin  
 Schulstraße 13  
 78315 Radolfzell-Möggingen  
 Telefon 07732-945 34 37  
[naturkosmetik@stolz-rz.de](mailto:naturkosmetik@stolz-rz.de)

Terminvereinbarung online:  
[www.naturkosmetik-stolz.de](http://www.naturkosmetik-stolz.de)

**NATURKOSMETIK** natürlich schön



# zum Schluss

## Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » Zwei Gutscheine je 20 Euro und ein Gutschein im Wert von 10 Euro zum Einkauf im Bauernmarkt Radolfzell
- » 2 Kombitickets im Wert von je 70,- Euro für das 1. Seefestival Radolfzell mit Max Mutzke, SWR Big Band und LaBrassBanda

### GEWINNSPIELFRAGE: Wie lautet das Jubiläumsmotto der Stadt Radolfzell zur 750-Jahr-Feier?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 15. Februar 2017 an [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de).

Postadresse:  
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH  
Bahnhofsplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Randnotiz: Neue Aussichtsplattform

Auf der Mettnau gegenüber dem Hotel Christine gibt es eine neue Aussichtsplattform zur Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt. Sie ist Teil des 2005 eingerichteten Life-Pfades, der entlang des Markelfinger Winkels und der Mettnau führt und Naturschützern zur Vogelbeobachtung dient. Auch Spaziergänger können hier einen Blick auf die Schilf- und Seelandschaft werfen. Die vorkommenden Pflanzen und Tiere werden an Infotafeln beschrieben. Insgesamt gibt es am Life-Pfad vier Aussichtstürme. Die Bucht auf der Mettnau eignet sich besonders zur Vogelbeobachtung. Laut NABU ist das Gebiet rund um die Mettnau beispielsweise Lebensraum von zeitweise bis zu 12.000 Kolbenenten. Das ist etwa die Hälfte des Bestandes am Bodensee und etwa ein Drittel des deutschlandweiten Bestandes. Die Kosten für die neue Aussichtsplattform in Höhe von 30.000 Euro wurden vom Regierungspräsidium Freiburg übernommen.



TEXTE UND FOTO MARINA KUPFERSCHMID

Wir beraten Sie gerne persönlich und individuell!

# janik.

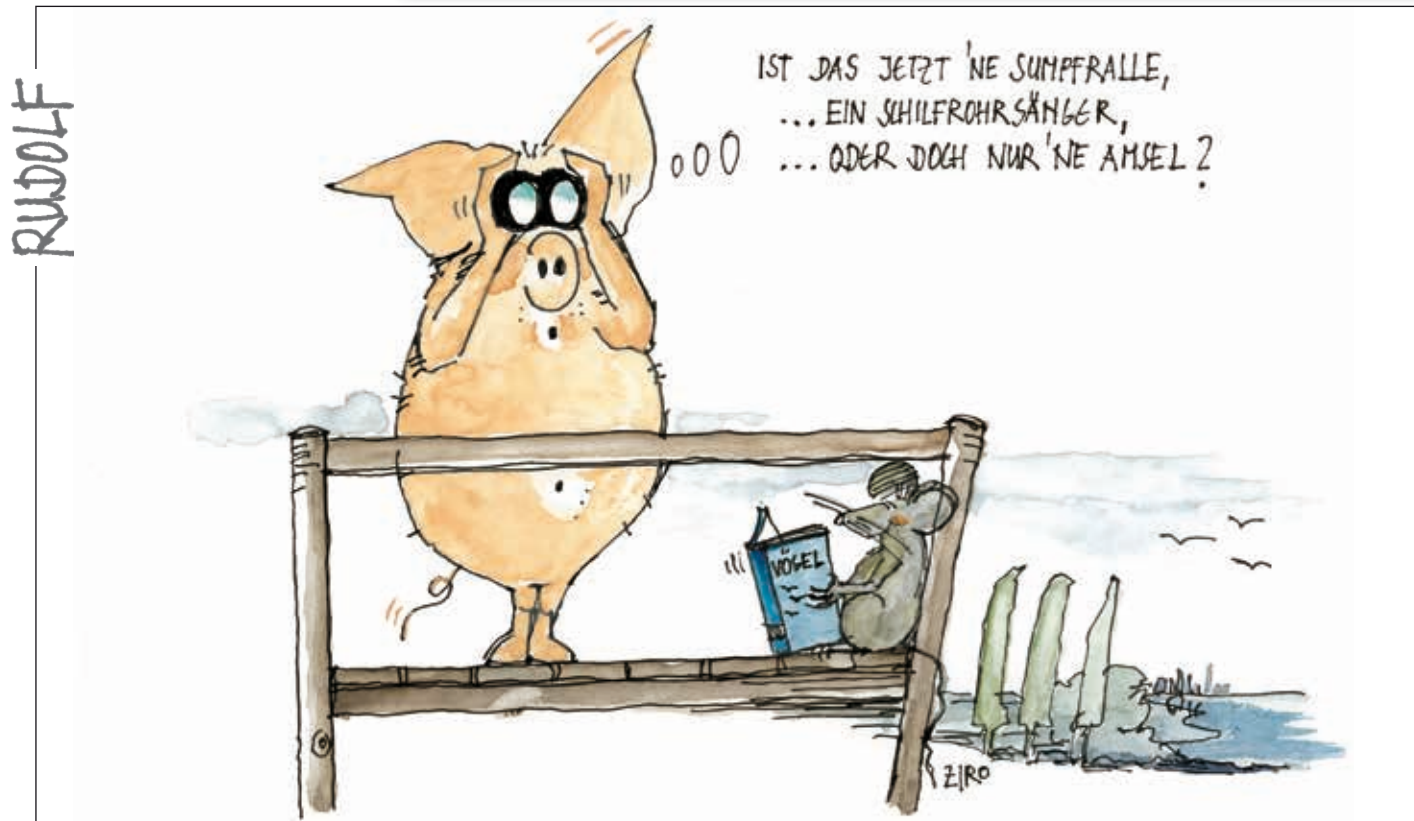
küchen+wohnen

[www.janik-kuechen.de](http://www.janik-kuechen.de)

janik.kuechen gmbh | kasernenstraße 99 | 78315 radolfzell  
+49 7732 823 35 39



Das nächste 'zeller magazin' erscheint am 28. Februar 2017. Keine Ausgabe mehr verpassen! Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten). Bestellung unter [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de) – Betreff: Abo zeller magazin



möbel für's leben

COR | interlücke

COR | Interlücke  
Cassina  
B & B Italia  
Mobimex  
Tonon  
Schönbuch  
Moroso  
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | [www.wohnstudio-mattes.de](http://www.wohnstudio-mattes.de)



SEEMAXX VERDOPPELT DAS EINKAUFsvergnügen!

# MEHR MEHR DRIN DRIN

DOPPELT SO GROSS.  
DOPPELT SO VIEL DRIN FÜR SIE.

Über 40 Top-Marken  
zu Outlet-Preisen, auf 20.000 m².

SCHAUEN SIE VORBEI!  
WIR FREUEN UNS  
AUF SIE!

10  
JAHRE

seemaxx.

Outlet Center Radolfzell



Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10 – 19 Uhr · [www.seemaxx.de](http://www.seemaxx.de)

Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell · Tel.: +49 (0) 7732 940 999 30 · [info@seemaxx.de](mailto:info@seemaxx.de)